

# Neues aus dem Karlsfelder Rathaus

Bürgerinformation  
der Gemeinde Karlsfeld,  
[www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de).

Dieses Heft ist kein Amtsblatt  
im Sinne der kommunalrechtlichen  
Vorschriften.

Nr. 32 | Februar 2020



In  
Karlsfeld  
sind die  
Narren  
los!



# Ein kurzer Überblick

Vorwort . . . . .	Seite 3	FOS Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ . . . . .	Seite 14
Impressum. . . . .	Seite 3	So macht Christbaumschmücken Spaß . . . . .	Seite 14
Bau- und Werkausschuss, Gemeinderat und Hauptausschuss . . . . .	Seite 4	Insellösungen Ade . . . . .	Seite 14
Feldgeschworene gesucht . . . . .	Seite 5	Frühjahrs-Kinderkleider- und Spielzeugmarkt im Bürgerhaus . . . . .	Seite 14
Rathaus und Gemeindebücherei geschlossen! . . . . .	Seite 5	Der Schützenverein Eintracht Karlsfeld feiert seine drei neuen Könige und fünf Scheibengewinner . . . . .	Seite 15
Kostenlose Energiesprechstunde . . . . .	Seite 5	Fitness- und Gesundheitskurse . . . . .	Seite 15
Giftmobil in Karlsfeld . . . . .	Seite 5	Ballettstundenplan Schuljahr 2019/2020 . . . . .	Seite 15
Rathaus am Montag, 16. März geschlossen . . . . .	Seite 5	Vortrag über den bienen- und insektenfreundlichen Garten . . . . .	Seite 16
Überraschung für den Bürgermeister . . . . .	Seite 5	Die Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord e.V. stellt sich vor . . . . .	Seite 16
Informationen über die Anlage von Blühflächen . . . . .	Seite 6	Fische – die unterschätzten Lebewesen. . . . .	Seite 16
Aktion Sauberes Karlsfeld . . . . .	Seite 6	vhs-Angebote . . . . .	Seite 18
Die Gemeinde digitalisiert Kitaplatz-Anmeldung . . . . .	Seite 7	Veranstaltungskalender Februar/März. . . . .	Seite 18
Fundbüro. . . . .	Seite 7	Hallenbadinfo . . . . .	Seite 20
Luftschadstoffmessung 2020 in Karlsfeld. . . . .	Seite 7	KULTUR-Veranstaltungskalender Februar/März . . . . .	Seite 21
„Hier fühlen wir uns aufgehoben“ . . . . .	Seite 8	Rückschau auf Weihnachten im Heimatmuseum . . . . .	Seite 22
Lasst uns Brücken bauen! . . . . .	Seite 9	Adventskonzert der Singgemeinschaft Karlsfeld . . . . .	Seite 23
Rückblick auf ein spannendes Jahr der Feuerwehr Karlsfeld . . . . .	Seite 10	„Die Theaterchefin“ brillierte mit ihrer Jubiläumsrevue . . . . .	Seite 24
Basteltag im Kindergarten Flohzirkus . . . . .	Seite 11	„Stoßt an, stoßt an!“ . . . . .	Seite 25
Malteser Projekt gegen Armut im Alter . . . . .	Seite 11		
Großer Andrang beim zweiten „Karlsfelder Hüttenzauber“ . . . . .	Seite 12		

Jetzt herrschen die Narren . . . . .	Seite 26
Faschingsball des TSV Eintracht Karlsfeld . . . . .	Seite 27
Kinderfasching des Jugendtanzsportclubs . . . . .	Seite 27
35 Jahre Weiberfasching in Karlsfeld . . . . .	Seite 27
Ehrenring der verstorbenen Hiltraud Schmidt-Kroll im Heimatmuseum . . . . .	Seite 28
Zwischen Verehrung und Veränderung . . . . .	Seite 28
Neues aus der Musikschule . . . . .	Seite 29
Mondschein im Bürgerhaus . . . . .	Seite 30
Das Brettl-Ensemble sieht mit Freude einer intensiven Spielsaison 2020 entgegen . . . . .	Seite 30
Liebe, List und ein glückliches Ende . . . . .	Seite 31
Kulturportrait: 20 Jahre Kornelius Voices . . . . .	Seite 32

## Redaktionsschluss/ Erscheinungstermin von *Journal K*

Bitte beachten Sie bei Vorankündigungen etc., dass die Bürgerinformation nicht mehr im monatlichen Turnus erscheint! Bitte daher die Beiträge schon weiter im Voraus planen!  
Bitte senden Sie Ihre Termine und Berichte (max. eine DIN A 4-Seite mit doppeltem Zeilenabstand, Schrift Times New Roman 12) und Fotos (als JPEG-Dateien, in druckfähiger Auflösung, mind. 150 dpi oder 300 dpi) per E-Mail an [presse@karlsfeld.de](mailto:presse@karlsfeld.de), Telefon 99-108.

Redaktionsschluss:  
Dienstag, 25.02.20, 09:00 Uhr  
Geplanter Erscheinungstermin:  
Mittwoch, 25.03.20



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

### Wahlhelfer gesucht!

Am Sonntag, den 15. März 2020 finden die Kommunalwahlen in Bayern statt. Um die Wahllokale der Gemeinde Karlsfeld zu besetzen, werden laufend Wahlhelfer benötigt. Personal in dieser Größenordnung kann von der Gemeinde und von den Ortsverbänden der Parteien nicht allein gestellt werden. Deshalb ruft die Gemeinde Karlsfeld alle Wahlberechtigten auf, sich für das Ehrenamt des Wahlhelfers zur Verfügung zu stellen. Bitte melden Sie sich bei der Gemeinde Karlsfeld unter den Telefonnummern: 08131/99-135 oder -136. Nach der Einteilung erhalten Sie von der Gemeinde Karlsfeld eine schriftliche Benachrichtigung. Herzlichen Dank schon im Voraus an alle, die sich zur Verfügung stellen!

### Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister Stefan Kolbe, Gemeinde Karlsfeld, Gartenstraße 7, 85757 Karlsfeld, Verwaltung Karlsfeld (Redaktion), [presse@karlsfeld.de](mailto:presse@karlsfeld.de). Verlag und Druck: Laube Creativ, Franz Laube, Gartenstraße 5, 85235 Odelzhausen, Tel. 08134/484, [franz.laube@t-online.de](mailto:franz.laube@t-online.de), gültige Preisliste: 3/2019. Alle Angaben sind ohne Gewähr und ohne Vollständigkeitsgarantie. Bilder und Grafiken: Autoren/Gemeinde/Franz Laube/istock: istock Don Bayley 082-652-1108, manfredxy, Eugene4873. *Journal K* erscheint achtmal im Jahr, Auflage: 10.000 Stück.

Das Rathaus und die Gemeindebücherei Karlsfeld sind am Faschingsdienstag geschlossen!

Am Faschingsdienstag, den 25. Februar, bleiben das Rathaus sowie die Gemeindebücherei in der Rathausstraße 73 in Karlsfeld geschlossen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen eine schöne Faschingszeit!

### Fasching in Karlsfeld

Am Samstag, den 09. November, wurde in Karlsfeld die neue Faschingsaison eingeläutet. Mit dem traditionellen Rosenball startete der Olympia Faschings Club Karlsfeld e.V. in die närrische Zeit und präsentierte im Karlsfelder Bürgerhaus seine neuen Prinzenpaare und Gardien. Mit dem Inthronisationsball im Januar eröffnete der Olympia Faschingsclub die Faschingsaison. Wir freuen uns auf rauschende Faschingsbälle mit großartigen Showeinlagen der Hoheiten und ihren Gardien. Ebenso freuen wir uns auf all die farbenfrohen und fantasievollen Kostüme im Festsaal des Bürgerhauses.

Ich wünsche unseren Prinzenpaaren und ihren Gardien viel Durchhaltevermögen, Ihnen allen und dem gesamten Hofstaat viel Freude und Erfolg.

Und nicht vergessen: der nächste Fasching kommt bestimmt!

Ihr  
Stefan Kolbe  
1. Bürgermeister

## Hauptausschuss 5. November 2019 Nr. 11/2019

Konzeptvorstellung zur Mitgliederwerbung 2020 für die Freiwillige Feuerwehr Karlsfeld.

**Beschluss:** Der Hauptausschuss nimmt die Präsentation der Freiwilligen Feuerwehr Karlsfeld zur Kenntnis und beschließt diesbezüglich 25.000 € auf der HHSt 0.1311.6530 für das Haushaltsjahr 2020 einzustellen.

Erhöhung des Stundensatzes zur Entschädigung für die geleisteten Einsatzstunden der Freiwilligen Feuerwehr Karlsfeld.

**Beschluss:** Der Hauptausschuss beschließt die Erhöhung des Stundensatzes zur Entschädigung für die geleisteten Einsatzstunden der Freiwilligen Feuerwehr Karlsfeld auf 12.000,00 € jährlich. Die Summe soll jedes Jahr im Zuge der Haushaltsberatungen neu definiert werden.

## Bau- und Werkausschuss 06. November 2019 Nr. 013/2019

Schaffung von zusätzlichen Fahrradabstellmöglichkeiten am S-Bahnhof Karlsfeld  
- Vorstellung erster Untersuchungsergebnisse durch das Büro Luska Freiraum GmbH.

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau einer Doppelhaushälfte auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1043/27, Gemarkung Karlsfeld, Ackerstraße (18a)

Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung von 3 Reihenhäusern sowie eines Einfamilienhauses mit Stellplätzen auf dem Grundstück Fl.-Nr. 830/22, Gemarkung Karlsfeld, Augustenfelder Weg 7; Tektur Einfamilienhaus: Änderung Kellergeschoss und Obergeschoss/Dachform.

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Zweifamilienhauses mit Garagen auf dem Grundstück Fl.-Nr. 379/35, Gemarkung Karlsfeld, Waldstraße (16).

## Gemeinderat 21. November 2019 Nr. 014/2019

Niederschriftauszug

Wechsel der Gemeindewerke in den Tarifvertrag TV-V.

**Beschluss:** Der Gemeinderat beschließt, eine Prüfanfrage beim kommunalen Arbeitgeberverband bezüglich eines Wechsels der Gemeindewerke vom TVöD in den TV-V zu starten. Im Falle einer Zustimmung der Tarifparteien, KAV und ver.di zur Aufnahme der Gemeindewerke Karlsfeld in den TV-V, beschließt der Gemeinderat den Wechsel vom TVöD in den TV-V zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

2. Änderung des Flächennutzungsplans für den Bereich „GE an der Bajuwarenstraße/Ausweitung LSG“

- Behandlung der während des Verfahrens nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen  
- Feststellungsbeschluss.

**Beschluss:** Der Gemeinderat stellt den Entwurf zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes mit den beschlossenen redaktionellen Änderungen und Ergänzungen als Satzung fest.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Flächennutzungsplanänderung i.d.F.v. 21.11.2019 dem Landratsamt Dachau zur Genehmigung vorzulegen.

## Hauptausschuss 26. November 2019 Nr. 12/2019

Niederschriftauszug

Erneuerung der Skateanlage in der Jahnstraße, Erläuterung des Vorentwurfs durch das Büro TOPgrün GmbH.

**Beschluss:** Der Vortrag zum Entwurf zur Erneuerung der Skateanlage in der Jahnstraße wird zur Kenntnis genommen. Über die Durchführung wird im Zuge der Haushaltsberatungen beschlossen.

Finanzierung der Ausstattung der Räumlichkeiten für die Aufsuchende Jugendarbeit.

**Beschluss:** Der Haupt- und Finanzausschuss genehmigt für die Ausstattung der neuen Räumlichkeiten für die Aufsuchende Jugendarbeit die Gesamtkosten von 28.000 €.

Antrag des TSV Eintracht Karlsfeld auf Zuschuss für Sanierungsarbeiten an der Sporthalle.

**Beschluss:** Der Hauptausschuss stimmt dem Antrag des TSV Eintracht Karlsfeld auf Investitionskosten- bzw. Sanierungszuschuss in Höhe von 35.000,00 € zu.

Antrag des Karlsfelder Sinfonieorchesters auf Übernahme der Kosten für einen Flügelverleih für ein Konzert.

**Beschluss:** Der Hauptausschuss beschließt, dem Karlsfelder Sinfonieorchester die Kosten für die Miete eines Konzertflügels in Höhe von 690,20 € als Zuschuss zur Verfügung zu stellen.

## Bau- und Werkausschuss 27. November 2019 Nr. 014/2019

Antrag der CSU-Fraktion zur schrittweisen Umstellung der gemeindlichen Straßenbeleuchtung auf LED-Technik vom 24.09.2019.

Antrag auf Baugenehmigung zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Carport auf dem Grundstück Fl.-Nr. 1053/39, Gemarkung Karlsfeld, Südenstraße (12a).

Ausführliche Protokolle finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Karlsfeld [www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de)

## Feldgeschworene gesucht

Die Gemeinde Karlsfeld sucht für ihr gesamtes Gebiet Feldgeschworene. Diese führen zusammen mit dem Vermessungsamt Dachau selbständig Vermessungsarbeiten durch.

Folgende Eigenschaften sollte ein Feldgeschworener/eine Feldgeschworene vorweisen können: Er oder sie muss flexibel in der Zeiteinteilung sein, da manche Vermessungen kurzfristig anberaumt werden. Für das Setzen von Grenzsteinen unter bisweilen ungünstigen Bedingungen (Kälte, Hitze, Regen, Straßenverkehr, Baustellen) sollte eine gute Kondition gegeben sein. Von Vorteil sind auch Ortskenntnisse.

Weiter sollte der/die Feldgeschworene über ein eigenes – eventuell geländegängiges – Fahrzeug verfügen, mit dem Werkzeug und Abmarkungsmaterial transportiert werden kann. Für diese interessante Tätigkeit wird eine Entschädigung nach der Feldgeschworenengebührenordnung des Kreistags gewährt. Vor einer Bestellung zum Feldgeschworenen wird das Vermessungsamt über die Tätigkeit informiert.

Bei Interesse und für nähere Auskünfte melden Sie sich bitte bei der Gemeinde Karlsfeld, Bauamt unter [bauamt@karlsfeld.de](mailto:bauamt@karlsfeld.de) oder Telefon 08131/99160 – Frau Hotzan.

## Rathaus am Montag, 16. März geschlossen

Aus organisatorischen Gründen ist das Rathaus nach den Kommunalwahlen am 15. März am darauffolgenden Tag, den 16. März geschlossen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und hoffen auf eine rege Teilnahme an den Kommunalwahlen 2020.

## Rathaus und Gemeindebücherei geschlossen!

Am Faschingsdienstag, den 25. Februar, bleiben das Rathaus sowie die Gemeindebücherei in der Rathausstraße 73 in Karlsfeld geschlossen. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und wünschen eine schöne Faschingszeit!

## Giftmobil in Karlsfeld

Am Mittwoch, den 11. März 2020 ist das Giftmobil in der Zeit von 14:00 bis 18:00 Uhr wieder in Karlsfeld auf dem Recyclinghof in der Rothschwaige anzutreffen. Am Giftmobil werden nur Problemabfälle aus privaten Haushalten in haushaltsüblichen Mengen angenommen (max. eine PKW-Kofferraum-Füllung). Problemüll aus Gewerbebetrieben, Landwirtschaft oder Gärtnerei usw. und Mengen, die das Volumen eines PKW-Kofferraums überschreiten, werden nicht angenommen. Bitte geben Sie die Problemabfälle immer im fest verschlossenen Originalbehälter ab, möglichst nicht mit anderen Substanzen vermischt. Ein Umfüllen vor Ort ist aus Sicherheitsgründen nicht möglich. Die Abgabe am Giftmobil ist kostenlos. Fragen dazu erteilt die Abfallberatung: (08131) 74-1463; -1469; und -1470.

## Überraschung für den Bürgermeister

(KA) Kurz vor dem Weihnachtsfest überraschte der Kindergarten Spatzennest Bürgermeister Stefan Kolbe im Rathaus mit Weihnachtsliedern wie „In der Weihnachtsbäckerei“ oder „Kommt, wir wollen Plätzchen backen“ und weiteren Stücken. Stefan Kolbe bedankte sich mit reichlich Süßigkeiten.



Foto: KA



## Kostenlose Energiesprechstunde

Die nächste Energiesprechstunde findet am Donnerstag, den 05. März 2020, von 17:00 – 18:00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Karlsfeld, Besprechungsraum 1, Keller statt.

Falls Ihnen Ihre Energiekosten zu hoch erscheinen, Sie über entsprechende Sanierungen oder Modernisierung von Gebäude und Heizungsanlage nachdenken, dann nutzen Sie doch die Möglichkeit der kostenlosen Energieberatung. In einem Gespräch werden die Fragen rund um das Thema Energie beantwortet und Möglichkeiten aufgezeigt, wie sinnvolle Maßnahmen ergriffen werden können oder wie Fördermöglichkeiten beantragt werden. Die Beratung ist neutral und unabhängig und richtet sich an Haus- und Wohnungsbesitzer, die energetisch sanieren oder modernisieren möchten, oder an Bürger, die einfach im Alltag mit Hilfe von Tipps und Tricks Energie und Geld sparen möchten. Hilfreich ist es, wenn zur Sprechstunde Pläne oder Berechnungen mitgenommen werden, denn umso leichter fällt eine konkrete Aussage durch den Energielotsen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## DACHAUER LAND Geschenkkörbe mit bio – regional – fairen Lebensmitteln

Die Freude, jemanden zu beschenken, kann umso größer sein, wenn nicht nur Menschen ein Präsent erhalten, sondern mit diesen Geschenken gleichzeitig Menschen unterstützt werden, die in der Region leben und wirtschaften. Eine Möglichkeit dazu bieten die DACHAUER LAND Geschenkkörbe, die von Böswirth's Bauernmarkt stammen. Gefüllt mit Schmanckerln aus der Region, bieten sie Genussvolles in bester Qualität.



Am 29.11.2019 wurde an die Familie Wolfgang und Susanne sowie Paul Offenbeck für das 100-jährige Jubiläum des Guts in der Rothschaige ein DA-

ANZEIGE

CHAUER LAND Geschenkkorb überreicht. Familie Offenbeck stellt seit 2003 der Solidargemeinschaft einen Sonnenacker zur Verfügung.

**Böswirth's  
Bauernmarkt**

Frische Lebensmittel aus unserer Region  
Münchener Straße 142  
85757 Karlsfeld

[www.boeswirths-bauernmarkt.de](http://www.boeswirths-bauernmarkt.de)

Montag/Dienstag	9:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag/Freitag	9:00 – 18:00 Uhr
Samstag	9:00 – 14:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen

## Informationen über die Anlage von Blühflächen

Informationen über die Anlage von Blühflächen finden Sie auch auf unserer Homepage unter: [www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de) / Umwelt & Natur / Naturschutz / Blühflächen. Dort sind eine Menge Links zum Thema angegeben. So können Sie beispielsweise auf der Homepage: „Der Landkreis Dachau summt“ pdf-Dateien herunterladen und finden viele interessante Hinweise über:

### Bienenfreundliche Küchenkräuter

Zwei Fliegen mit einer Klappe:

Viele Kräuter sind nicht nur in der Küche, sondern auch bei Insekten beliebt. Da ihre Blüten auch recht hübsch anzusehen sind, heißt es: Küchenkräuter unbedingt blühen lassen!

### Bienenfreundliche Pflanzenarten für Balkon und Kübel

Wer keinen eigenen Garten hat, kann auch auf dem Balkon ein buntes Paradies für Wildbienen und Schmetterlinge schaffen. Angefangen mit blühenden Küchenkräutern bis hin zur Ansaht einer Wildblumenmischung für Bienen in großen Pflanzkästen rund um den Balkon.

### Bienenfreundliche Pflanzen für Beete

Im Beet gibt es vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten, um den Sinnen und auch den Insekten zu schmeicheln. Ob einjährige oder mehrjährige Stauden - ein gut angelegtes, bienenfreundliches Beet bietet von Frühling bis Herbst Nahrung für Insekten und fürs Auge.



## Aktion Sauberes Karlsfeld

Wie auf der Sitzung der Karlsfelder Vereinsvorstände am 18. November 2019 beschlossen wurde, findet die diesjährige Aktion „Sauberes Karlsfeld“ am Samstag, den 04. April 2020 statt. Die Aktion Sauberes Karlsfeld wird seit vielen Jahren von der Siedlergemeinschaft Karlsfeld - Nord in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Karlsfeld durchgeführt. An der Aktion werden wieder fast alle Karlsfelder Vereine sowie im Vorfeld Kindergärten und Schulen am Frühjahrsputz teilnehmen. Die blauen Müllsäcke werden wie jedes Jahr ab 7 Uhr am Parkplatz am Seegarten ausgegeben. Die Gemeinde belohnt die Helfer auch dieses Jahr wieder mit einer Brotzeit. Jeder Helfer leistet hier einen wichtigen Beitrag für ein lebenswertes, sauberes Karlsfeld, wofür sich die Gemeinde bereits jetzt herzlich bedanken möchte.

## Die Gemeinde digitalisiert Kitaplatz-Anmeldung

Um Sie bei der Suche nach einem Kinderbetreuungsplatz für das kommende Betreuungsjahr 2020/2021 zu unterstützen, haben wir auf ein neues, modernes und datenschutzkonformes Onlineverfahren umgestellt. Auf der Homepage der Gemeinde Karlsfeld können Sie das Portal „Kitaplatz-Bedarfsanmeldung“ aufrufen, um einen Betreuungsplatz zu finden, der für Ihren Bedarf der Richtige ist. Der Online-Service bietet Ihnen dazu einen Überblick über die Kinderbetreuungsangebote der unterschiedlichen Träger mit ihren Besonderheiten. Sie sind nicht mehr auf Öffnungszeiten oder persönliche Anmeldungen bei mehreren Einrichtungen angewiesen und können sich Zeit für diese wichtige Entscheidung lassen. Sie können maximal 3 Einrichtungen auswählen und dann mit nur einer Erfassung der erforderlichen Daten Ihr Kind für das kommende Betreuungsjahr vormerken lassen. Die Registrierung für die Vergabe der Plätze zum September 2020 ist vom 01. bis 31. März 2020 online freigeschaltet. Die Anmeldung für alle Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde Karlsfeld läuft von da an ausschließlich über das Online-Portal „Kitaplatz-Bedarfsanmeldung“. Bitte beachten Sie: Aufgrund der

Digitalisierung müssen alle Kinder, die ab September 2020 einen Betreuungsplatz benötigen, über das Online-Portal angemeldet werden. Auch die Kinder, die bereits einen Aufnahmeantrag in Papierform eingereicht haben. Die alten Anmeldeformulare haben ausgedient. Familien, die keinen Internetanschluss haben oder mit dem System nicht zurechtkommen, erhalten Unterstützung in der Gemeindeverwaltung. Im April 2020 findet die Vergabe durch die Karlsfelder Einrichtungen statt. Hierbei werden wie bisher die allgemein geltenden Vergabekriterien berücksichtigt: Vorschulkinder, Berufstätigkeit aller Personensorgeberechtigten (insbesondere Alleinerziehende), Geschwisterkinder, besondere Lebenssituationen (z.B. schwere Krankheitsfälle, Pflegefälle in der Familie etc...), Berücksichtigung des Alters der Kinder. Bei Krippen- und Hortanmeldungen sind die Arbeitsnachweise zwingend vorzulegen. Ziel ist, dass die Gemeinde einen besseren Überblick bekommt und Betreuungsangebote künftig besser planen kann. Aber auch mit der neuen Online-Anmeldung bleibt der persönliche Kontakt zwischen Pädagogen und Familien wichtig: Eltern sollen sich auch

## Fundbüro

**EG, Zimmer 08 und 09, Telefon:**  
99-137 Frau Karin Sudwischer  
99-138 Frau Astrid Simkaitis  
99-139 Frau Nicole Franke  
99-142 Frau Gabriela Schnell

**Fundfahrräder EG, Zimmer 07, Telefon:**  
99-135 Frau Sarah Kothai  
99-136 Frau Evelyn Schmitz

### Abgegeben wurden:

- mehrere Damen- und Herrenfahrräder;
- einzelne Schlüssel;
- mehrere Schlüssel mit Täschen oder Anhängern;
- Handy und Smartphones;
- mehrere Armkettchen;
- Damenringe;
- Freundschaftsring mit Gravur;
- verschiedene Armbanduhren;
- silbernes Kreuz;
- verschiedene Brillen;
- Rucksäcke mit Inhalt;
- Kindergartentasche „Felix“;
- Fitnesstracker;
- Voltcraft-Endoskop;
- Kinderwagen (Fundort „Am Burgfrieden“);
- Softairpistole;

Stand: Januar 2020

künftig vor Vertragsabschluss einen Eindruck verschaffen können. Eine gute Gelegenheit für einen Blick in die Einrichtungen bieten die traditionellen Tage der offenen Tür.

## Luftschadstoffmessung 2020 in Karlsfeld

Ab Januar 2020 führt das Bayerische Landesamt für Umwelt (LfU) in Karlsfeld eine weitere Stickstoffdioxid-Messung mit Passivsammlern durch. Um die Messwerte mit Messungen aus der Jahresmessung 2018 vergleichen zu können, wird der Messort „Münchener Straße 218“ beibehalten und über das komplette Jahr 2020 beprobt. Bei der Jahresmessung 2018 wurde am Messstandort nahe der Fahrbahn auf der Höhe der Münchener Straße 218 ein Jahresmittelwert von 42 µg/m<sup>3</sup> mit Passivsammlern

gemessen. Der NO<sub>2</sub>-Grenzwert von 40 µg/m<sup>3</sup> für den Jahresmittelwert wurde somit an dieser Stelle im Jahr 2018 überschritten. Am gebäudenahen Messstandort Münchener Straße 218 und bei der Hintergrundmessung wurde der NO<sub>2</sub>-Grenzwert nicht überschritten. Ziel der jetzigen Messung ist es zu überprüfen, ob weiterhin eine Überschreitung des Stickstoffdioxid-Grenzwertes am fahrbahn nahen Messstandort an der Münchener Straße 218 vorliegt.

Zusätzlich zur Luftschadstoffmessung werden von der Gemeinde im Bereich der Messstelle Verkehrsdaten erhoben. Dabei wird die durchschnittliche tägliche Verkehrsstärke aller Tage im Jahr (DTV) ermittelt. Bei der Messung der DTV wird auch nach Pkw und Schwerverkehr unterschieden und die Geschwindigkeit der Kraftfahrzeuge gemessen. Die Informationen über die Luftschadstoffmessungen finden sich auf unserer Homepage unter: [www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de) / Umwelt & Natur / Luft.

Bequem, zeitsparend & sicher!

**BÜRGER  
SERVICE  
PORTAL**



[www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de)

# „Hier fühlen wir uns aufgehoben“

Gemeinde Karlsfeld feierte zum ersten Mal das jüdische Lichterfest „Chanukka“

(KA) Im Dezember hatten nicht nur die Christen Grund zu feiern, sondern auch die jüdischen Bürgerinnen und Bürger, die ihr Chanukka-Fest zelebrierten. Vom 22. bis zum 29. Dezember veranstaltete die Gemeinde Karlsfeld erstmals gemeinsam mit dem jüdischen Verein „Jad b'Jad - Hand in Hand, e.V.“ das Lichterfest im Bürgertreff am Rathausplatz. Karlsfeld wollte mit dieser Veranstaltung erneut zum Ausdruck bringen, dass Karlsfeld ein Ort ist, an dem Menschen verschiedenster Kulturen und Religionen friedlich miteinander leben. Nach dem internationalen Kulturfestival KOSMOS im Sommer 2019 und der Gedenkfeier anlässlich des Jahrestages der Reichsprogromnacht am 10. November, wurden nun die Chanukkia-Lichter von Vertretern der Gemeinde und des Vereins „Jad b'Jad“ angezündet. Es wurde gemeinsam gesungen, gebetet und es wurden viele interessante Gespräche geführt. Bereits am ersten Tag kamen zahlreiche Besucher, auch anderer Religionen. „Diesen Termin musste ich mir unbedingt freihalten, denn ich finde es gut, dass im gesamten Landkreis ausgerechnet Karlsfeld solch eine Veranstaltung initiiert hat, das finde ich sehr vorbild-

lich“, so die stellvertretende Landrätin Marianne Klaffki. Für diejenigen, die dieses Fest zum ersten Mal mitfeierten, erklärte Rabbi Baruch ben Mordechai die Entstehung. „Das Lichterfest ist ein acht Tage dauerndes, jährlich gefeiertes jüdisches Fest zum Gedenken an die Wiedereinweihung des zweiten Tempels in Jerusalem im Jahr 164 v. Chr. Die Menora, der siebenarmige Leuchter im Tempel, sollte niemals erlöschen. Nach der späteren Überlieferung war aufgrund der Kämpfe mit den Seleukiden nur noch ein Krug geweihtes Öl vorzufinden. Dieses Öl reichte für gerade mal einen Tag. Für die Herstellung neuen geweihten Öls werden acht Tage benötigt. Durch ein Wunder habe das Licht jedoch acht Tage gebrannt, bis neues geweihtes Öl hergestellt worden war. Daran erinnern die acht Lichter des 8- bzw. 9-armigen Leuchters Chanukkia“. Den Leuchter für diese Feier hat der Philosoph und Schreiner Erik Eggerz selbst gebaut. „Der Leuchter ist der Ausdruck der Seele des Menschen. Jedes Kind hat seinen eigenen Leuchter hergestellt. Nicht selten kommt es auch vor, dass der Chanukkia aus Bierflaschen besteht, jede Variation ist möglich“, lacht Gabriele Eggerz

von „Jad b'Jad“. Schulleiterin und Gemeinderätin Ursula Weber durfte am 22. Dezember das erste Licht entzünden. Als evangelische Religionslehrerin war es für sie eine große Ehre, an dem Fest teilzuhaben. In ihrer Ausbildung habe sie sich bereits intensiv mit dem Judentum beschäftigt. „Das Licht sowie die Nächstenliebe haben in beiden Religionen eine große Bedeutung. Für mich ist die Werteerziehung an Schulen daher besonders wichtig“. Am zweiten Tag folgte 1. Bürgermeister Stefan Kolbe. „In der Gemeinde Karlsfeld gibt es viele Lichter. Menschen verschiedenster Religionen pflegen ein tolles Zusammenleben. Toleranz, Verständnis und eine gelebte Gastfreundschaft haben einen hohen Stellenwert in unserer Gemeinde. In Karlsfeld kann jeder sein Leben so führen wie er will“. Rabbi Baruch ben Mordechai kann diese Worte bestätigen: „In Ihrer Gemeinde fühlen wir uns aufgehoben“, lobte er Herrn Kolbe. Am 27. und 28. Dezember zündeten Dr. Páll Eggerz und Gabriele Eggerz von „Jad b'Jad“ die sechste und siebte Kerze an. Die sechste Kerze entspricht den sechs Tagen der Schöpfung, der siebte Tag ist der Schabbat – ihn heiligen wir. Wenn du sechs Tage lang die Schöpfung mit deiner Hände Arbeit geheiligt hast, wirst du am siebten Tag entlastet. Du bist frei – feiern ist angesagt. Da man nicht weiß, ob man morgen noch lebt, heißt es, diesen Tag sinnvoll zu füllen mit Heiligkeit und guten Werken wie anderen Menschen helfen, sie zu trösten, die Hand zu reichen und in Frieden zu leben“, erklärt Dr. Páll Eggerz. „Wir sind der Gemeinde Karlsfeld dankbar, die uns in Frieden und Sicherheit unseren Glauben ausüben lässt und dieses Fest gemeinsam mit uns feiert“. Am letzten Tag hatte 2. Bürgermeister Stefan Handl die Ehre, alle Kerzen nochmal zu entzünden. „Karlsfeld möge leuchten, denn wir dürfen die



Hoffnung auf Frieden niemals aufgeben. In unserer Podiumsdiskussion auf dem Kulturfestival KOSMOS im Sommer 2019 hatten wir festgestellt, dass Probleme nur durch Unwissenheit entstehen, daher ist ein gemeinsamer Austausch stets wichtig. Diesen wollen wir in Karlsfeld weiter ausbauen. Als nächstes ist ein islamisches Fest mit Lesung geplant. Es gibt viele Gemeinsamkeiten in den verschiedensten Religionen, diese gilt es zu fördern.“

Fotos: KA

# Lasst uns Brücken bauen!

Stefan Handl, 2. Bürgermeister, über Religionen

Von 17. – 19. Juli 2019 haben wir in Karlsfeld erstmals ein großes internationales Kulturfestival unter dem Namen „KOSMOS“ gefeiert. Viele Karlsfelder Vereine, Organisationen und Kulturschaffende haben gemeinsam mit zahlreichen Besuchern ein farbenfrohes und heiteres Fest gefeiert, bei dem sehr schön zur Geltung kam, wie vielfältig unsere Gemeinde ist, wie harmonisch wir zusammenleben und wie gut sich die sehr unterschiedlichen Beiträge zu einem stimmigen Gesamtbild ergänzt haben. Organisiert wurde das Festival von der Gemeinde Karlsfeld sowie dem „Runden Tisch Kunst und Kultur“. Die Vielfalt unserer Bevölkerung drückt sich aber nicht nur in unterschiedlichen Trachten, Tänzchen und Speisen aus. Auch ihre Religionen haben die Menschen aus aller Welt mit nach Karlsfeld gebracht. Wie wir aus den Geschichtsbüchern wissen und täglich in den Medien erleben, waren und sind religiöse Konflikte leider auf der ganzen Welt vorhanden. Wir wollten auch diesen wichtigen Aspekt des Zusammenlebens nicht ausklammern. In einer sehr spannenden Podiumsdiskussion unter Beteiligung von Vertretern der großen Weltreligionen haben wir uns mit der Freiheit der Andersdenkenden in den verschiedenen Religionen beschäftigt. Ein wichtiges Ergebnis dieses Gesprächs war, dass uns alle viel mehr vereint, als uns trennt. Nur leider sei viel zu wenig Wissen über die verschiedenen Religionen vorhanden, was das Entstehen von Vorurteilen und Ängsten begünstige. Ein zentraler Lösungsansatz sei es daher, stets im Dialog zu bleiben und Wissen zu vermitteln. Gerade vor Ort in unseren Städten und Gemeinden kann viel getan werden, um Aufgeschlossenheit zu wecken und gegenseitiges Verständnis zu fördern. Kleine praktische

Schritte sind hierbei oft hilfreicher als wohlmeinende Appelle, die wirkungslos verhallen. Wir haben deshalb als ersten Schritt von 22.-29.12.2019 gemeinsam mit unseren jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern das Fest „Chanukka“ gefeiert (siehe gesonderter Bericht in dieser Ausgabe). Die Resonanz war sehr positiv! Beim Karlsfelder Hüttenzauber gab es zudem auf Initiative von Herrn Diakon Enthofer einen Informationsstand, der von verschiedenen christlichen Glaubensgemeinschaften abwechselnd besetzt wurde und der das Ziel hatte, das Gespräch anzubieten und Wissen über die wahren Hintergründe von Advent und Weihnachtsfest zu vermitteln. Ich selbst habe am Hüttenzauber für die Kinder die Weihnachtsgeschichte aus dem Lukas-Evangelium vorgelesen. Für das Jahr 2020 gibt es erste Pläne, auch ein islamisches Fest gemeinsam zu feiern und eine Lesung in unserer Gemeindebücherei mit einem bedeutenden Werk islamischer Literatur durchzuführen. Damit wollen wir einen Beitrag leisten, dass Toleranz gestärkt und das friedliche, freundschaftliche Miteinander in unserer Gemeinde gepflegt werden. Ich möchte Sie alle ganz herzlich dazu einladen, uns auf diesem Weg in den nächsten Jahren aktiv zu begleiten. Ich garantiere Ihnen viele neue und bereichernde Erfahrungen. Ich habe diese in den letzten Monaten auch gemacht und ich freue mich auf die nächsten Projekte.



Foto: KA



# Rückblick auf ein spannendes Jahr der Feuerwehr Karlsfeld

Die Mannschaft der Feuerwehr Karlsfeld kann auf ein spannendes Jahr 2019 mit zahlreichen Ereignissen zurückblicken – bei der jährlichen Hauptversammlung wurden am 13. Dezember alle Themen des laufenden Jahres vorgestellt. Unter den Ehrengästen befanden sich neben Bürgermeister Stefan Kolbe auch einige Vertreter des Karlsfelder Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung. Jürgen Conk eröffnete den Abend als 1. Vorsitzender und berichtete aus den Vereinsaktivitäten des laufenden Jahres. Er bedankte sich bei der Mannschaft für die starke Teilnahme bei den großen Events des Jahres, darunter ein Faschingsball, das traditionelle Steckerlfisch-Grillen am Karfreitag oder das alljährliche Grillfest im Sommer. Für die Kleinsten wurde heuer eine spontane Nikolausfeier im Gerätehaus organisiert. Conk trat Anfang Juni den Posten als Nachfolger für seinen Vorgänger Marco Ebert an, welcher nach drei Jahren seinen Posten zur Wahl stellte.

## Einsätze und Investitionen

Michael Peschke präsentierte bei seinen anschließenden Ausführungen die aktuellen Mannschaftszahlen. Aktuell leisten 0,33 % der Karlsfelder Einwohner aktiven Dienst in der Feuerwehr Karlsfeld – in Anbetracht der steigenden Einsatzzah-

len und der stetig wachsenden Gemeinde eine besorgniserregend niedrige Zahl. 240 Einsätze wurden heuer von den insgesamt 73 aktiven Helfern, darunter 7 Frauen, abgearbeitet. Erfreulich hingegen ist der Zuwachs im laufenden Jahr, 10 Neueintritte gab es zu verzeichnen. Da einige Kameraden umzugsbedingt die Gemeinde verlassen haben oder im kommenden Jahr verlassen werden, entspannt dies jedoch die seit Jahren bestehende Ressourcensituation leider kaum. Seit drei Jahren bewegen sich die Einsatzzahlen der Wehr auf relativ konstantem Niveau, jedoch wurden eventuell auftretende Groß- und Flächenlagen bei diesen Zahlen noch nicht berücksichtigt. Um mit technischen Neuerungen Schritt halten zu können, mussten auch heuer wieder einige Investitionen getätigt werden. So wurde erst kürzlich der neue Mannschaftstransportwagen bei der Feuerwehr Karlsfeld in Empfang genommen. Einige Kameraden absolvierten ergänzend zum Feuerwehrdienst in ihrer Freizeit die Ausbildung zum Rettungsschwimmer, so wurde Equipment für Wasserrettungseinsätze am Karlsfelder See beschafft. Im Ernstfall kann somit schnelle und qualifizierte Hilfe geleistet werden. Die Atemschutzausrüstung

wurde nach 20 Jahren im Einsatzdienst umfangreich erneuert und ein neues Überwachungssystem für die eingesetzten Kräfte eingeführt. Das bestehende Modulare Rollwagensystem wurde mit Verkehrsleit-equipment ergänzt. Auch in den nächsten Jahren wird der Fuhrpark noch Zuwachs bekommen: drei neue Fahrzeuge werden in den kommenden drei

Jahren beschafft - altersbedingt muss der aktuelle Bestand ersetzt werden. Im Jahr 2019 kann die Mannschaft auf 30.757 Mannstunden ehrenamtliche Arbeit für die Sicherheit der Karlsfelder Bürger zurückblicken.

## Jugendfeuerwehr

Jugendwartin Stephanie Conk ließ bei ihren Ausführungen das Jahr der Jugendfeuerwehr Revue passieren. 20 spannende Übungsabende fanden auch heuer wieder im Gerätehaus statt, begleitet durch Moritz Diendorfer und Sandra Quintscher im Ausbildungsteam. Drei Zugänge konnte die Gruppe heuer verzeichnen, welche aktuell 17 Mitglieder verzeichnet – 12 Jungen und 5 Mädchen. Als Highlight des Jahres wurde ein Video zur 24-Stunden-Übung bei den Kameraden der Feuerwehr Indersdorf präsentiert.

Kassier Michael Scheyerl hatte am Veranstaltungsabend nach seiner Neuwahl im Jahr 2018 Premiere und legte die finanzielle Situation des Vereins offen. Im Rahmen seiner Ausführungen konnte eine positive Bilanz gezogen werden. Scheyerls Arbeit wurde durch die beiden Kassenprüfer gelobt und bestätigt, sodass die Vorstandschaft durch die versammelte Mannschaft entlastet wurde.

## Neuwahl: Vertrauensmann

Dieter Spielberger stellte heuer sein Amt als Vertrauensmann zur Wahl, Sandra Quintscher und Markus Pöverlein wurden aus der Mannschaft für den Posten vorgeschlagen. Bei der anschließenden schriftlichen Stimmabgabe durch die versammelten Mitglieder wurde Sandra Quintscher als Nachfolgerin mehrheitlich gewählt, sie freut sich auf ihre zukünftige Aufgabe in der Vorstandschaft. Das Jahr 2020 wird bei der Feuerwehr Karlsfeld ganz im Zeichen der Mitgliederwerbung stehen. Diesbezüglich wurde eine interne Projektgruppe unter der Leitung von Michael Konrad gegründet, welche in enger Zusammenarbeit mit einer Marketingagentur bereits an der Konzeption arbeitet.

Foto: Feuerwehr Karlsfeld

## Basteltag im Kindergarten Flohzirkus

Der Elternbeirat und Förderverein des Kindergartens Flohzirkus, Jahnstraße. 13 in Karlsfeld, laden alle kreativen Kinder am Samstag, den 15.02.2020, von 14:00 bis 17:00 Uhr zum Basteln in den Kindergarten ein. Es wird mehrere Bastelstationen geben, an denen nach Herzens-

lust geklebt, geschnitten, gesägt, gefilzt und gehämmert werden kann. Gegen einen kleinen Unkostenbeitrag dürfen Kinder ab ca. 3 Jahren Filzseifen, Schmuckperlen, Holzautos, Raupenmarionetten, Kresse-Igel und vieles andere herstellen und im Anschluss ihre Werke natürlich mit

nach Hause nehmen. Die Eltern oder gerne auch Großeltern können sich die Wartezeit bei Kaffee und Kuchen und netten Gesprächen vertreiben.



## Malteser Projekt gegen Armut im Alter

Mit Mahlzeiten-Patenschaften muss niemand Hunger leiden

Viele ältere Menschen haben oft ein ganzes Leben hart gearbeitet, für sich und für andere. Im Alter aber schwindet die Kraft, und es bleibt häufig wenig Geld für das tägliche Leben übrig. Gerade dann sind viele auf die Dienste von Hilfsorganisationen angewiesen. Doch immer mehr Bedürftige können sich das nicht mehr leisten. Viele Senioren leben heute außerdem allein und können sich nicht auf die Hilfe und Unterstützung von Familienangehörigen oder Nachbarn verlassen. Zur prekären finanziellen Lage vieler älterer Menschen kommen oft körperliche Gebrechen und Krankheiten hinzu. Der tägliche Einkauf und das tägliche Kochen gestalten sich zunehmend mühsamer.

Über eine Malteser Mahlzeiten-Patenschaft bekommen heute rund 240 bedürftige Senioren in München und den umliegenden Landkreisen, täglich kostenlos ein warmes und gesundes Mittagmenü. Auch im Landkreis Dachau beliefern die Malteser Senioren über das soziale Projekt mit kostenlosen Mahlzeiten.

### Paul Breitner ist Schirmherr der Malteser Mahlzeiten-Patenschaften

Zum zehnjährigen Bestehen der Malteser Mahlzeiten-Patenschaften 2019 konnte das Projekt gegen Altersarmut unter prominente Schirmherrschaft gestellt werden. „Die Armut älterer Menschen darf

uns nicht ungerührt lassen“, sagt Paul Breitner. Der ehemalige Fußballprofi engagiert sich in vielen Bereichen tatkräftig für Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind – jetzt auch als Schirmherr für die Malteser Mahlzeiten-Patenschaften.

### Wer kann eine Mahlzeiten-Patenschaft beantragen?

Eine Mahlzeiten-Patenschaft beantragen kann grundsätzlich jeder, der über 75 Jahre alt oder aufgrund von Krankheit oder Behinderung beeinträchtigt ist und eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt: Der Antragsteller bezieht Sozialhilfe oder Grundsicherung, hat einen Berechtigungsschein der Tafel oder eine Sozialcard. Oder aber nach Abzug der Miete bleiben weniger als 550 Euro monatlich zum Leben.

### Wo erfahre ich mehr über die Mahlzeiten-Patenschaften?

Interessenten aus dem Landkreis Dachau wenden sich bitte an das zentrale Kundenbüro der Bezirksgeschäftsstelle des Malteser Hilfsdienstes, Bahnhofstr. 2a, 82166 Gräfelfing, Tel.: 089 / 85 80 80-20, E-Mail: mahlzeitenpatenschaften.graefelfing@malteser.org. Informationen gibt es auch bei jeder anderen Malteser Dienststelle und im Internet unter [www.mahlzeitenpatenschaften.de](http://www.mahlzeitenpatenschaften.de).

Foto: Fabian Helmich



# Großer Andrang beim zweiten „Karlsfelder Hütten zauber“



(KA) Der Wettergott meinte es am ersten Wochenende gut mit den Besuchern des zweiten Karlsfelder Hüttenzaubers, der diesmal wegen des großen Erfolges vom Vorjahr an zwei Wochenenden vom 6. bis 8. und vom 13. bis 15. Dezember 2019 auf dem Bruno-Danzer-Platz in der Neuen Mitte stattfand. Trotz der milden Temperaturen war der Andrang groß und es kam bei Glühwein, Bratwürsten und bunt geschmückten Holzhütten weihnachtliche Stimmung auf. Am zweiten Wochenende schwenkte das Wetter kurzzeitig um, doch das tat der Stimmung keinen Abbruch. Kulinarisch war einiges geboten: Ob Glühwein, heiße Schokolade, Würstl, Schupfnudeln, Pizza, Kartoffelchips, die „Heiße Lola“ der EUG und vieles mehr – für jeden Geschmack war etwas dabei!

Auf der Showbühne wurde, wie auch im letzten Jahr, ein buntes Rahmenprogramm geboten. Den Auftakt machte der Kinderchor der Verbandsgrundschule Karlsfeld mit weihnachtlichen Liedern. Danach eröffnete Bürgermeister Stefan Kolbe offiziell den „Karlsfelder Hüttenzauber“.



Da der Beginn des Weihnachtsmarktes auf den Nikolaustag fiel, durfte natürlich der Besuch des Nikolauses der Engagierten Unternehmergemeinschaft (EUG), der die Kinder reichlich beschenkte, nicht fehlen. Die Blaskapelle Karlsfeld bildete mit seinem Programm am Abend den Abschluss des erfolgreichen Eröffnungstages.

Am Samstag startete die Musikgruppe der Pfarrei St. Anna ihr weihnachtliches Debut. Danach ging es spannend weiter mit einer Lesung von Angelo Vulpio aus der Bücherei. „Der kleine Weihnachtsmann reist um die Welt“ hieß der Titel des Buches. Die Original Effner-Band heizte mit ihren Songs wieder kräftig ein und die Lu'Krainians präsentierten ukrainische Folklore und Weihnachtslieder. Die Blaskapelle bot auch an diesem Abend wieder sanfte Töne zur Weihnachtszeit dar. Die Pichlstoana Musi spielte am ersten Sonntagnachmittag auf, im Anschluss folgte das Akkordeonensemble mit bunt gemischten Stücken und am



Abend tanzte die rumänische Folklore-Tanzgruppe „Ciuleandra“ auf der beleuchteten Bühne. Der Markt war das erste Wochenende stets gut besucht. Auch das zweite Wochenende stand dem in nichts nach. Die Kinder lauschten Anne Stempel von der Bücherei, sie las aus dem Buch „Der überraschende Weihnachtsbrief“. Weiter ging es mit „Elenas Nacht“, einem Hörspiel für Groß und Klein, vorgetragen von Willi Lettmair, mit musikalischer Umrahmung. Das Blechbläser-Ensemble der Münchner Herbstakademie bestärkte mit ihrer Darbietung die Vorfreude auf Weihnachten. Samstags präsentierte der Johanner Kinderchor Weihnachtslieder, die Karlsfelder FOS-Band machte Stimmung, die Autorin Ruth M. Fuchs las aus ihrem Buch „Tatort Amper“ und auch diesen Abend



spielte das Blechbläser-Ensemble ein zauberhaftes Programm. Am letzten Hüttenzauber-Tag trug der zweite Bürgermeister Stefan Handl eine Weihnachtsgeschichte vor, der Chor der Grundschule Karlsfeld an der Krenmoosstraße entzückte das Publikum und der Chorange Chor brachte einige Besucher zum Mitwippen und Mitsingen. Als Abschluss und Highlight des diesjährigen Karlsfelder Hüttenzaubers faszinierte Christine Brey mit ihrer großartigen Feuershow. Nach nur zwei Jahren hat sich der „Karlsfelder Hüttenzauber“ zu einer festen Institution entwickelt, die nicht mehr aus Karlsfeld wegzudenken ist. Auf das nächste Mal! Der große Erfolg des zweiten Karlsfelder Hüttenzaubers ist dem Einsatz der Teams des Hauptamtes und des Bauhofes, die tatkräftig mitgewirkt haben, der Wirtschaftsförderung sowie der EUG (Engagierten Unternehmergemeinschaft) zu verdanken. Ein großes Dankeschön gilt auch allen Kulturschaffenden,



Florian (l.) und Tobias (r.): „Uns gefällt der Markt sehr gut. Wir sind gekommen wegen der tollen Musik und das Essen ist auch sehr lecker.“



Seniorenbeiratsvorsitzender Heinz-Peter Wilhelm (l.) mit Frau und Bekannten: „Der „Karlsfelder Hüttenzauber“ ist wirklich sehr schön mit der Auswahl an Essen, Trinken und Musik, sehr gelungen.“



Marianne Jariet, Marco Enge und Leon: „Wir wohnen gleich um die Ecke, daher schauen wir öfters vorbei. Der Hüttenzauber macht richtig Spaß.“



Kinder in der Krippe: „Die Krippe auf dem Weihnachtsmarkt finden wir toll. Auf den Markt haben wir uns schon das ganze Jahr gefreut.“



Ute Drummer (l.) und Sibylla und Helmut Schmelzer: „Wir waren schon letztes Jahr auf dem ersten „Karlsfelder Hüttenzauber“. Da haben wir schon beschlossen, dass wir nächstes Jahr auf jeden Fall wiederkommen.“



die sich zur Verfügung gestellt haben, um den Besuchern des „Karlsfelder Hüttenzaubers“ ein ansprechendes Bühnenprogramm zu präsentieren und natürlich den Standbetreibern mit ihrem vielfältigen Angebot. Der Gemeinde Odelzhausen danken wir herzlich für das Bereitstellen einiger Hütten sowie für die tolle Zusammenarbeit.

Fotos: KA/DD

## FOS Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“



Unterkünften an der Parzivalstraße und an der Hochstraße. Stellvertretend für die anderen Kinder nahmen der sechsjährige Karim und sein achtjähriger Bruder Mohamad aus Syrien mit strahlenden Augen die Geschenke entgegen.

Bereits zum 3. Mal haben Schülerinnen und Schüler der Fachoberschule (FOS) Karlsfeld Weihnachtspäckchen für Flüchtlingskinder zusammengestellt. Insgesamt 81 Pakete übergaben sie in einer kleinen Feier mit dem Helferkreis Asyl für die Kinder von zwei bis 14 Jahren in den beiden

Schuhkarton“ ist eine logistische Leistung besonderer Art: Es wird extra nach Jungen und Mädchen eingekauft und dann noch nach Altersgruppe. Von zwei bis vier Jahren, von fünf bis neun Jahren und von zehn bis vierzehn Jahren sind die Bedürfnisse naturgemäß

unterschiedlich. Kuschtiere allerdings gehen immer, genauso wie Überraschungseier und Malstifte. Bei der Verteilung der Päckchen in den Wohnunterkünften gab es dann noch viel Hallo und Freude, passend ein paar Tage vor Weihnachten. Und der Scheck über 500 Euro, den Franz Elender vom Förderverein „Campbus“ Helmut Blahusch vom Helferkreis übergab, wurde ebenso dankbar angenommen.

**Von links: Carola Zankl (Schulleiterin), Laura Postler (Schülerin), Jakob Burde (Lehrkraft), Karola Klapproth (Lehrerin), Max Eckardt (Helferkreis), Franz Elender (Geschäftsführung), Helmut Blahusch (Helferkreis), Fritz Möller-Holtkamp (Schülersprecher), Loni Müller (Schülersprecherin) und Luis Stögermair (Schülersprecher), mit Mohamad und Karim aus Syrien.**

**Foto: Cyriakus Wimmer, Helferkreis**

## So macht Christbaumschmücken Spaß



Die „Spatzen“ aus dem Gemeindekindergarten Spatzennest durften, wie auch schon in den vergangenen Jahren, den Christbaum in der VR-Bank schmücken. Die Kinder haben den selbstgebastelten Weihnachtsschmuck mit großer Begeisterung an den Baum gebracht. Danach gab es noch eine Weihnachtsgeschichte und für jedes Kind eine Weihnachtstüte mit einem Kuschtier, Schokolade und Nüssen.

**Foto: Gemeindekindergarten Spatzennest**

## Insellösungen Ade

Landkreisweiter Veranstaltungskalender online

Alle Kommunen haben den landkreisweiten Veranstaltungskalender auf den gemeindlichen Webseiten eingebunden. Damit werden mit Hilfe des vom Regionalentwicklungsverein Dachau AGIL e. V. umgesetzten LEADER-Projektes die bestehenden Insellösungen abgelöst. Es handelt sich um eine landkreisweite, übergreifende Veranstaltungsplattform, auf der sämtliche Veranstaltungen im

Dachauer Land gesammelt abgerufen werden können. Informationen zu Veranstaltungen in angrenzenden Landkreisen werden über eine Umkreissuche zugänglich gemacht. Über ein Meldemodul können alle Vereine sowie Bürgerinnen und Bürger ihre Termine ab sofort in den Kalender einstellen und der Öffentlichkeit zugänglich machen.

## Frühjahrs-Kinderkleider- und Spielzeugmarkt im Bürgerhaus Kundennummernvergabe online ab 28. Februar

Der diesjährige Frühjahrs-Kinderkleider- und Spielzeugmarkt findet am Dienstag, den 17. März, von 09:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 17:00 Uhr im Karlsfelder Bürgerhaus, Allacher Str. 1, statt. Die Kundennummernvergabe für Verkäufer erfolgt ausschließlich online vom 28.02. bis 08.03.20 (soweit verfügbar) unter [www.kleidermarkt-karlsfeld.de](http://www.kleidermarkt-karlsfeld.de).

Die Annahme der Waren ist am Montag, den 16. März, von 09:00 – 11:00 und 16:00 – 17:30 Uhr, Rückgabe und Abrechnung am Mittwoch, den 18. März, von 11:00 – 12:00 Uhr und 16:00 – 17:30 Uhr.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.kleidermarkt-karlsfeld.de](http://www.kleidermarkt-karlsfeld.de).

## Der Schützenverein Eintracht Karlsfeld feiert seine drei neuen Könige und fünf Scheibengewinner

Der Schützenverein Eintracht Karlsfeld blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurück. Erfreulicherweise wurden sowohl bei den Erwachsenen, als auch in der Jugend neue Mitglieder gewonnen. Insbesondere die Jugend wurde für das regelmäßige Training mit Erfolgen bei Wettbewerben wie z.B. dem HOLME-Cup belohnt. Neben dem Schützenball erfreute sich der Schützenausflug zum Adventsmarkt in Bamberg großer Beliebtheit.

Am Weihnachts- und Königsschießen haben 98 Schützinnen und Schützen teilgenommen. Im Rahmen der Weihnachtsfeier im Bürgerhaus Karlsfeld wurden am

21.12.2019 die Preise an die Gewinner ausgegeben. Zu Beginn wurden die Jugendpreise und Weihnachts- sowie Geburtstags-scheiben ausgegeben.

Den Jugendpreis gewann Liz Wagner mit einem 126,8 Teiler. Die Weihnachtsscheibe sicherte sich Reiner Ultsch mit einem 21,6 Teiler. Die Jugend-Königs-scheibe ging an Tobias Rauschen mit einem 39,8 Teiler. Ludwig Buchberger errang die Gewehr-Königs-scheibe mit einem 29,8 Teiler und die Pistolen-Königs-scheibe erhielt Wolfgang Till für einen 40,4 Teiler. Den Geburtstagspokal, gespendet von Robert Bentele, gewann

Andreas Buchberger. Die Scheibe zur Goldenen Hochzeit von Monika und Siegi Pauler erhielt Verena Wiesmeier und die Geburtstags-scheibe von Matthew Steinert sen. sicherte sich Hermann Eberle jun. Für das Weihnachtsschießen gab es für alle Teilnehmer Preise in Form von Fleisch- und Wurst sowie Obstkörben, die durch die Familie Eberle wunderschön verpackt wurden. Höhepunkt im Jahr der Schützen ist die Proklamation der Schützenkönige. Jugendkönig wurde Artjoms Griskevics, Luftgewehr-könig ist Markus Steiniger und Pistolen-könig wurde Werner Buchberger.

TSV Eintracht Karlsfeld

## Fitness- und Gesundheitskurse



### 4Stretz:

Donnerstag 08:30 – 09:30 Uhr  
Ein Cardio-Training aus Zumba, Aerobic, Salsa und Hip-Hop für jedermann.

### Balance Swing:

Donnerstag 18:40 – 19:40 Uhr  
Sonntag 09:15 – 10:15 Uhr  
Ein ganzheitliches Fitnessprogramm auf dem Minitrampolin. Westliche Trainingsmethoden kombiniert mit den 5 Elementen der traditionellen chinesischen Medizin.

### Fitnessgymnastik:

Montag 18:30 – 19:25 Uhr  
**Gedächtnistraining:**  
Donnerstag 09:00 – 10:30 Uhr oder 10:40 – 12:15 Uhr

### Jazztanz für Erwachsene:

Dienstag 20:30 – 21:30 Uhr

### Osteoporose/Rückengymnastik:

Dienstag 13:45 – 14:45 Uhr

### Pilates Rückbildung mit Kind

(bis max. 9 Monate):  
Dienstag 09:00 – 10:00 Uhr

### Pilates Mutter/Kind

(ab 10 Monate):  
Dienstag 10:00 – 11:00 Uhr

### Pilates:

Mittwoch 18:00 – 19:00 Uhr

### Pilates meets Faszien:

Mittwoch 20:00 – 21:00 Uhr

### Qi Gong:

Mittwoch 19:00 – 20:00 Uhr

### Step-Aerobic:

Montag 20:15 – 21:15 Uhr

(Fortgeschrittene)

Dienstag 08:45 – 09:45 Uhr

(Anfänger mit Vorkenntnissen)

Mittwoch 19:00 – 20:00 Uhr

(Anfänger mit Vorkenntnissen)

### Yoga:

Dienstag 18:15 – 19:30 Uhr

oder 19:45 – 21:00 Uhr

Mittwoch 15:00 – 16:30 Uhr

### Yoga meets Pilates:

Samstag 09:30 – 10:45 Uhr

### Zumba:

Donnerstag 19:00 – 20:00 Uhr

in der Verbandsgrundschule

Donnerstag 20:15 – 21:15 Uhr

in der Franz-Schiebl-Sporthalle

Gerne beraten wir Sie bei der Kursauswahl telefonisch oder persönlich in unserer Geschäftsstelle. Die Kurse sind nicht an eine Vereinsmitgliedschaft gebunden. Vereinsmitglieder erhalten jedoch einen ermäßigten Kursbeitrag. Wegen begrenzter Teilnehmerzahl ist bei allen Kursen eine Anmeldung erforderlich! Telefon: 08131/61207-10, Fax: 08131/61207-20,

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 09:00 – 11:00 Uhr,

Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr, Don-

nerstag 16:00 – 19:30 Uhr.

## Ballettstundenplan Schuljahr 2019/2020

### Donnerstag

14:30 Uhr ab 4 Jahre,

15:30 Uhr ab 5 – 6 Jahre

Vorschulkinder,

16:30 Uhr ab 9 Jahre,

17:40 Uhr Erwachsene Fortge-

schriftene

### Freitag

14:30 Uhr ab 6-7 Jahre,

15:30 Uhr ab 8 Jahre,

16:30 Uhr ab 12 Jahre,

18:00 Uhr Erwachsene, auch

Anfänger mit Vorkenntnissen

Kostenlose Probestunden in allen

Klassen möglich mit vorheriger

Anmeldung.

Franz-Schiebl-Sporthalle in der

Jahnstraße 15, Gruppenraum 2.

Info: Gloria Wiechulla (Ballettlei-

tung) Tel. 089/27113, Geschäfts-

stelle des TSV Eintracht Karlsfeld

e.V., Tel. 08131/61207-10.



## Vortrag über den bienen- und insektenfreundlichen Garten

Am Mittwoch, 18. März 2020, um 19:00 Uhr, hält Imkerin und Autorin Ulrike Windspurger in der Gemeindebücherei Karlsfeld einen Vortrag über bienen- und insektenfreundliche Pflanzen. Sie informiert über das Leben der Honigbiene und anderer Insekten, wie z.B. Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge und Co., sowie deren Bedeutung für die Natur und für uns Menschen. Außerdem gibt sie Tipps für die Gestaltung eines insektenfreundlichen Gartens. Eingeladen sind alle Naturliebhaber mit Balkon oder Garten, die etwas für den Erhalt und die Lebensgrundlage von Bienen leisten wollen.



Referentin Ulrike Windspurger hat Gartenbau studiert. Sie ist auch als Universitätsdozentin und Kräuterpädagogin tätig. Der Eintritt zur gemeinsamen Veranstaltung von Gemeindebücherei und Bauamt ist frei. Wir bitten um Anmeldung in der Bücherei, telefonisch unter 08131/99-130 oder per E-Mail an [buecherei@karlsfeld.de](mailto:buecherei@karlsfeld.de).

## Die Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord e.V. stellt sich vor

22 Karlsfelder „Neubürger“ gründeten 1956 die Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord, um sich gegenseitig beim Eigenheimbau zu helfen und zu unterstützen. Aus dieser kleinen Gruppe hat sich ein Verein mit über 1.100 Mitgliedern entwickelt. Das klassische Mitglied des Vereins ist Besitzer eines Ein- oder Zweifamilienhauses, aber auch Besitzer von Eigentumswohnungen sind willkommen. Im Jahresbeitrag von nur 30 Euro ist eine Haus- und Grundbesitzerhaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von 3 Millionen Euro für Personen- und Sachschäden, eine Bauherrenhaftpflichtversicherung und eine Spezial-Rechtsschutzversicherung für Haus- und Grundbesitz enthalten. Das ist nur möglich, weil die Siedlergemeinschaft Mitglied des Verbands für Wohneigentum ist, dem wiederum 16 Landesverbände mit rund 340.000 Mitgliedern angehören. Am Anfang stand der Grundgedanke der Beschaffung von Gemeinschaftsgeräten und Sammel-

bestellungen. Noch heute können in der Hochstraße 69a Hecken-scheren, Vertikutieren usw. ausgeliehen werden und mindestens einmal im Jahr findet eine Heizöl-sammelbestellung statt. Aber auch andere Aktivitäten kommen nicht zu kurz, Schafkopfnennen, Ausflüge, Fachvorträge, Stauden-tausch, Nikolausaktion sind nur wenige Aktivitäten, die genannt werden können. Darüber hinaus ist die Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord aber auch der Veranstalter des Karlsfelder Siedlerfestes, eines der wenigen Volksfeste Deutschlands in dieser Größe, das durch einen Verein in ehrenamtlicher Arbeit auf die Beine gestellt wird. Neben der Siedlergemeinschaft Karlsfeld-Nord gibt es noch weitere drei Siedlergemeinschaften (West, Süd-West und Süd) in Karlsfeld, die ähnliche Leistungen aufweisen. Auf der Internetseite der Gemeinde Karlsfeld finden Sie bei Interesse den jeweiligen Kontakt ([www.karlsfeld.de/Vereine.n45.html](http://www.karlsfeld.de/Vereine.n45.html)).

## Fische – die unterschätzten Lebewesen

Die Aquarienfrende Dachau/Karlsfeld beraten und informieren seit Jahren Fischfreunde

(KA) Fische sind dumm, stumm und fühlen keinen Schmerz, so das allgemein verbreitete Vorurteil. Doch es gibt Studien, die das Gegenteil beweisen. Einige Fische besitzen erstaunliche Fähigkeiten. „Beobachte das Schwimmen der Fische im Wasser und du wirst den Flug der Vögel in der Luft begreifen“, sagte einst Leonardo da Vinci. Die Liebe zur Zucht der beeindruckenden, bunten Lebewesen teilen die „Aquarienfrende Dachau/Karlsfeld“ - ein Verein, der Wissen vermittelt, Fachvorträge anbietet, jeden vierten Sonntag im Monat (außer im Juli und August) die stets gut besuchte Fisch- und Pflanzenbörse im Bürgerhaus veranstaltet und vieles mehr. Wir haben uns mit dem 1. Vorsitzenden Josef Lochner getroffen und Spannendes über seine Zucht und den Verein erfahren.

„Meine Fische sind gesund und munter“, mit diesen Worten präsentiert der Elektrotechniker, der mittlerweile in Rente ist, stolz sein privates Aquarium im Wohnzimmer. „Hier ist alles im biologischen Gleichgewicht und je größer das Aquarium ist, desto leichter die Pflege. Die Pflanzen erweisen dabei einen guten Dienst“. Knapp 400 Liter fasst das Aquarium mit der modernen Filteranlage, die Fische stammen aus Südamerika. Im Heizungskeller, der auf ca. 22 – 24 Grad geheizt ist, erwarten uns mehrere Aquarien mit vielen, bunten Fischen in jeder Größe, die Josef Lochner hier selbst seit vielen Jahren züchtet. Zu dem Hobby kam er 1977/78 durch seinen Schwiegervater. „Die Zucht hat mich seitdem fasziniert und ist bis heute meine größte Leidenschaft“, so Lochner. Auf der Fisch- und Pflanzenbörse, die seit 1980 veranstaltet wird, werden die Aquarien aufgebaut und es werden Fische gekauft oder getauscht. „Oft komme ich mit mehr Fischen nach Hause, als ich vorher hatte“, lacht er. Über den Erfolg der Veranstaltung ist der Vorsitzende

des Vereins sehr glücklich, denn die Börse ist mittlerweile nicht nur ein Treffpunkt für Karlsfelder, sondern auch für Auswärtige geworden. „Viele kommen mit ihren Kindern auch nur zum Schauen oder Fachsimpeln“. Vorwiegend züchtet der Fischfreund Panzerwelse aus den großen Flüssen Südamerikas, wie dem Amazonas, 10 – 15 Arten und Guppys, die



als sog. „Einsteigerfische“ gelten und ideal für Jugendliche sind. „Meine Enkel haben schon einige Fische von mir erhalten“. Ein Profi weiß, dass ein hier privat gezüchteter Fisch sehr robust ist, da er keinen langen Transport hinter sich hat. Zweimal am Tag füttert Lochner seine Fische, einmal in der Woche wird das Wasser gewechselt. Dafür nutzt er Leitungswasser gemischt mit gesammeltem Regenwasser. Frisches, kaltes Wasser stimuliert die Panzerwelse zum Abläichen. Da die Jungfische der meisten Arten nur Lebendfutter fressen, züchtet Josef Lochner selbst kleine Würmer. Wenn er im Urlaub ist, übernimmt seine Schwester die Fütterung. Seine Frau ist bei allen Kongressen mit dabei und freut sich über das Aquarium im Wohnzimmer, die Zucht überlässt sie aber ihrem Mann. Da es in diesen Zuchtaquarien keine Pflanzen gibt, müssen diese öfter gereinigt werden. Faszinierend sind die kleinen Eier in den Aquarien, die nur durch genaues Hinsehen sichtbar sind. „Man muss aufpassen, denn einige Fische fressen die fremden Eier auf“. Um dem vorzubeugen, hat Lochner Wollknäuel

gebastelt, in denen die Eier hängenbleiben. An jeder Handbewegung sieht man, wie sehr Josef Lochner sein Hobby genießt.

„Wir sind froh, dass unser Verein, der ca. 250 Mitglieder hat, nicht um jungen Nachwuchs bangen muss“, so Lochner. Alle zwei Wochen wird ein Vereinsabend mit Vorträgen von renommierten Aquarianern, zum Teil sogar von promovierten Biologen abgehalten. Die Aquarienfrende Dachau/Karlsfeld zählen mittlerweile zu den fünf größten Vereinen Deutschlands und sind mit vielen Vereinen sehr gut vernetzt. Einmal im Jahr erscheint das Vereinsheft mit einem Rückblick auf das vergangene und einer Vorschau auf das aktuelle Jahr. Wer Interesse hat, dem Verein für nur 2 Euro im Monat beizutreten, kann sich gerne an Josef Lochner unter der Telefonnummer: 08131/79356 oder per E-Mail an [sepp.lochner@t-online.de](mailto:sepp.lochner@t-online.de).

Fotos: KA und Aquarienfrende Dachau/Karlsfeld



de wenden. Weitere Informationen sind auf der Homepage des Vereins [www.aquarienfrende-dachau.de](http://www.aquarienfrende-dachau.de) zu finden.

### Termine für die Fisch- und Pflanzenbörsen 2020

08:45 Uhr bis 10:15 Uhr im Foyer des Bürgerhauses Karlsfeld

- 23. Februar 2020
- 22. März 2020
- 26. April 2020
- 24. Mai 2020
- 28. Juni 2020
- 27. September 2020
- 25. Oktober 2020
- 22. November 2020



## Angebote im Februar

Anmeldungen für alle Veranstaltungen: Volkshochschule Karlsfeld, Krenmoosstr. 46 R, Mittelschule Raum 307, Telefon: 08131/900940, Fax: 900943, info@vhs-karlsfeld.de, www.vhs-karlsfeld.de. Bürozeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag von 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr, Dienstag von 09:00 – 12:00 Uhr

### REISEVORTRAG

Kuba - der Westen (T10025), Termin: 1x Dienstag, 03.03.20, 18:00 – 19:30 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstr. 46 R, Raum 303.

### VERBRAUCHERBILDUNG

Verbraucherrechte im Alltag (U13025), Termin: 1x Montag, 09.03.20, 19:00 – 21:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstraße 46 R, Raum 309.

### JUNGE VHS

Saatbomben aus heimischen Pflanzen herstellen – ein Angebot für Familien (in Kooperation mit der Gemeindlichen Jugendarbeit) (T53130), Termin: 1x Samstag, 15.02.20, 15:00 – 17:00 Uhr,

Kursort: Jugendhaus Karlsfeld, Jahnstraße 10.

Beauty Princess-Treff – für Mädchen von 10 bis 14 Jahren (T41150), Termin: 1x Samstag, 15.02.20, 15:00 – 17:00 Uhr, Kursort: vhs-Seminarraum Am Finkenschlag 2.

Mathematik: Vorbereitung auf die Mittlere Reife des M-Zweigs (T15215), Termin: 2x Samstag ab 15.02.20, 10:00 – 17:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstraße 46 R, Raum 308.

Frau Stil, Herr Benimm und Tante Anstand – Knigge-Kurs für Kinder von 5 – 10 Jahren (T15200), Termin: 1x Samstag, 07.03.20, 15:00 – 16:30 Uhr, Kursort: vhs-Seminarraum Am Finkenschlag 2.

### BERUF UND EDV

Wie Sie mit Schlagfertigkeit wortgewandt und majestätisch reagieren! (T16272), Termin: 1x Mittwoch, 12.02.20, 19:30 – 21:00 Uhr, Kursort: vhs-Seminarraum Am Finkenschlag 2.

Outlook 2013 – Workshop (T33354), Termin: 2x ab 11.02.20, 18:00 – 21:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstraße 46 R, Raum 311.

Fotobuch erstellen - leicht gemacht (T33237), Termin: 1x Samstag, 15.02.20, 09:30 - 15:30 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstraße 46 R, Raum 311.

### ESSEN UND TRINKEN

Schlank und fit mit Low Carb (T40058), Termin: 1x Donnerstag, 05.03.20, 18:00 - 21:00 Uhr, Kursort: Mittelschule, Krenmoosstraße 46 R, Raum 214.

### GESUND WOHNEN

Die KonMari-Methode – In nur drei Schritten zum Aufräum-Profi (T41030), Termin: 1x Donnerstag, 27.02.20, 18:00 – 21:00 Uhr, Kursort: vhs-Seminarraum Am Finkenschlag 2.

Für Mütter: Kreieren Sie Ihren Lifestyle mit der Methode Feng Shui (T41025), Termin: 1x Samstag, 15.02.20, 10:00 – 14:00 Uhr, vhs-Seminarraum Am Finkenschlag 2.

Frühlingsputz ist Feng Shui (T41020), Termin: 1x Freitag, 13.03.20, 19:00 – 21:00 Uhr, Mittelschule, Krenmoosstraße 46 R, Raum 308.

Die Programmhefte mit dem Frühjahrs-/Sommerprogramm der vhs Karlsfeld liegen seit Anfang Februar an folgenden Orten zur Abholung bereit: Gemeinde, Bücherei, Hallenbad, Buchhandlung Blätterwerk, Mittelschule, Volkshochschule, Volksbank in der Münchner Straße, Sparkassen (Münchner Straße, Jägerstraße), den Karlsrufer Kindergärten, im Haus Anna-Elisabeth und im Betreuten Wohnen in der Edeltraud-Klapproth-Straße.

• 14:00 – 17:00 Uhr, Hallenbad: „Wellenreiter“, Spielnachmittag für Kinder und Jugendliche, Verant.: Hallenbad Karlsfeld.

### Montag, 10.02.20

• 15:30 – 16:30 Uhr, Sprechstunde des Seniorenbeirats Karlsfeld, Bürgertreff, Rathausstr. 65, Verant.: Seniorenbeirat.

## Veranstaltungskalender Februar/März

### Dienstag, 11.02.20

• 07:57 Uhr, Treffpunkt 60: Einkehrtag am Petersberg, mit Pfarrer Bernhard Rümmler, Treffpunkt: 07:57 Uhr S-Bahnhof Karlsfeld, Beginn Petersberg: 09:15 Uhr, Infos bei Rosi Ruböder unter Tel.: 08131/92487, Verant.: Treffpunkt 60.

### Mittwoch, 12.02.20

• 15:30 – 18:00 Uhr, Krebselbsthilfegruppe Karlsfeld, Gemeindehaus der Korneliuskirche. Betroffene, Angehörige und Interessierte sind herzlich willkommen, Info: Maria Hiechinger, Tel.: 08131/96062, Verant.: Krebselbsthilfegruppe Karlsf.

### Samstag, 15.02.20

• 14:00 – 17:00 Uhr, Basteltag, der Elternbeirat und Förderverein des Kindergartens Flohzirkus, Jahnstraße 13, laden alle kreativen Kinder zum Basteln in den Kindergarten ein, mit mehreren Bastelstationen, gegen einen kleinen Unkostenbeitrag dürfen Kinder ihre Werke mit nach Hause nehmen, für die Eltern und Großeltern gibt es Kaffee und Kuchen und nette Gespräche, Verant.: Kindergarten Flohzirkus.

### Dienstag, 18.02.20

• 18:30 Uhr, Jahreshauptversammlung der Reservisten- und Kriegerkameradschaft (RKK), Gasthof „Zur Eiche“, Verant.: Reservisten- und Kriegerkameradschaft Karlsfeld.

### Sonntag, 23.02.20

• 08:45 – 10:15 Uhr, Fisch- und Pflanzenbörse, Bürgerhaus-Foyer, Eintritt frei, Verant.: Aquarienfreunde Dachau/Karlsfeld.

### Mittwoch, 26.02.20

• 11:30 Uhr, Steckerlfischessen (Aschermittwoch), Gaststätte im Sportpark, Infos bei Bernd Jokisch unter Tel.: 08131/58240, Verant.: TSV Ü55aktiv.  
• 11:30 Uhr, Treffpunkt 60: Steckerlfischessen beim TSV Ü55aktiv, Sportgaststätte Jahnstraße, bitte Besteck mitbringen, Anmeldung bis 22.02. bei Bernd Jokisch, Tel.: 08131/58240 oder Hannelore Elias unter Tel.: 08131/93446, Verant.: Treffpunkt 60.  
• 14:30 Uhr, Frauenbund Monatstreffen, im Pfarrheim St. Josef, Verant.: Frauenbund.

**Neue Event-Termine!**

*Gaudi bei jedem Wetter!*

**Hallenbad Karlsfeld**

Lust auf Slackline? Dann komm vorbei!

Jeden 1. Samstag im Monat von 14:00 bis 17:00 Uhr.  
In den Ferien immer mittwochs von 13:00 bis 15:00 Uhr.

08.02.20 <b>Wellenreiten im Hallenbad</b>	21.03.20 <b>5. Staffelfest</b>	11.04.20 <b>Riesenkrokodil</b>	16.05.20 <b>Großer Saturn und Laufrad</b>
--	-----------------------------------	-----------------------------------	--

Karlsfeld - Hochstraße 35 - Tel. 08131-997592 - Öffnungszeiten und Preise unter [www.karlsfeld.de](http://www.karlsfeld.de)

## Veranstaltungskalender Februar/März

### Mittwoch, 05.02.20

• 15:00 – 17:00 Uhr, „Heil-Yoga im Sitzen“, Informations- und Übungsstunde zu Yoga-Übungen für alle Altersgruppen, Referentin ist Evi Stieglitz, Übungsleiterin für Rehasport, Unkostenbeitrag: 2 Euro, Anmeldung bei Christa Matzke unter Tel.: 08131/95546, Bürgertreff, Verant.: Seniorenbeirat.

### Samstag, 08.02.20

• 08:00 Uhr, Altpapiersammlung des Montessori-Kinderhauses Dachau in Karlsfeld, gesammelt wird Papier (keine Kartonagen), das Altpapier muss am Sammeltag um 08:00 Uhr fest gebündelt an den befahrbaren Straßen bereit liegen, weitere Infos unter [www.montessori-kinderhaus-dachau.de](http://www.montessori-kinderhaus-dachau.de), Verant.: Montessori-Kinderhaus Dachau.

## Veranstaltungskalender Februar/März

- 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Verant.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.
- 19:00 Uhr, Hl. Messe zum Aschermittwoch mit Aschenkreuzauflegung, St. Anna und St. Josef, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld.

### Donnerstag, 27.02.20

- 15:00 – 17:00 Uhr, Parkinsontreff, Thema: „Was bewirkt die Bewegungsübung Tai Ji bei Parkinson?“, Bürgertreff, Vortrag und gemeinsames Üben für Parkinsonbetroffene, Angehörige und an Tai Ji Interessierte, um vorherige Anmeldung bei Herrn Walter unter Tel.: 08131/50185 oder Walter-Karlsfeld@t-online.de wird gebeten, Verant.: Parkinsontreff Karlsfeld-Dachau (PaKaDa)

### Sonntag, 01.03.20

- 16:00 – 17:00 Uhr, Treffpunkt 60: Ewige Anbetung, Pfarrheim St. Josef, mit Heinz Reiter und Team, Infos bei Rosi Rubröder unter Tel.: 08131/92487, Verant.: Treffpunkt 60.

### Dienstag, 03.03.20

- 14:30 Uhr, VdK Treff, Bürgertreff, Infos zu Parkinson mit Dr. Chr. Lechner, Helios Klinikum, Verant.: VdK Karlsfeld.

### Donnerstag, 05.03.20

- 17:00 – 18:00 Uhr, Energiesprechstunde für Gemeindebürger im Rathaus der Gemeinde Karlsfeld, Besprechungsraum 1, Keller, Verant.: Gemeinde Karlsfeld, gemeinsam mit dem Freien Energieforum und dem Landkreis Dachau.

### Freitag, 06.03.20

- 15:00 Uhr, Treffpunkt 60: Weltgebetstag der Frauen, Pfarrheim St. Josef, Thema: „Steh auf und geh!“, Frauen aus Simbabwe, vorbereitet von den Frauen der drei Pfarreien: Ingrid Seehaus, Ingrid Haller, Heidemarie Hofer, Verant.: Treffpunkt 60.

### Sonntag, 08.03.20

- 16:00 – 22:00 Uhr, Nachtflohmarkt, Bürgerhaus, der Hallen-Nachtflohmarkt ist traditionell und findet drei Mal im Jahr statt, Eintritt

pro Person: 2 Euro, Kinder bis 12 Jahren Eintritt frei, Infos unter m.gaoui@t-online.de, Verant.: Events & Catering Gaoui.

### Montag, 09.03.20

- 15:30 – 16:30 Uhr, Sprechstunde des Seniorenbeirats Karlsfeld, Bürgertreff, Rathausstr. 65, Verant.: Seniorenbeirat.

### Mittwoch, 11.03.20

- 15:30 – 18:00 Uhr, Krebsstbthilfegruppe Karlsfeld, Gemeindehaus der Korneliuskirche. Betroffene, Angehörige und Interessierte sind herzlich willkommen, Info: Maria Hiechinger, Tel.: 08131/96062, Verant.: Krebsstbthilfegruppe Karlsf.
- 18:00 – 20:00 Uhr, Mieterberatung, nur nach vorheriger Anmeldung, Tel.: 08131/83844 oder mieterverein-dachau@t-online.de, Bürgertreff in der Rathausstr. 65, Verant.: Mieterverein Dachau und Umgebung e. V.

### Samstag, 14.03.20

- 08:00 Uhr, Altpapiersammlung des Montessori-Kinderhauses Dachau in Karlsfeld, gesammelt wird Papier (keine Kartonagen), das Altpapier muss am Sammeltag um 08:00 Uhr fest gebündelt an den befahrbaren Straßen bereit liegen, weitere Infos unter www.montessori-kinderhaus-dachau.de, Verant.: Montessori-Kinderhaus Dachau.

- 09:30 – 12:30 Uhr, Flohmarkt rund ums Kind, Kinderhaus Wiesenkinder, Allacher Str. 61, Verkaufstische können unter eb-wiesenkinder-karlsfeld@gmx.de reserviert werden, Anmeldefrist ist Samstag, der 07.03.20, die Standgebühr beträgt 5 Euro, für das leibliche Wohl wird gesorgt, Verant.: Kinderhaus Wiesenkinder.

### Sonntag, 15.03.20

- 12:00 Uhr, 1hoch3-Essen, Pfarrsaal St. Josef, Anmeldung erwünscht, mit Gerichten aus Simbabwe in Anlehnung an den Weltgebetstag, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld.
- 14:00 – 16:00 Uhr, Frühjahrsflohmarkt, BRK-Kindergarten Zwergelstube, Sesamstr. 2, ein Verkaufstisch (Gebühr 6 Euro) kann über

zwergelstube@web.de reserviert werden, Verant.: BRK-Kindergarten Zwergelstube.

### Dienstag, 17.03.20

- 07:45 Uhr, Besuch der Großmarkthalle, Treffpunkt S-Bahnhof Karlsfeld, Verant.: Seniorenbeirat.
- 09:00 – 12:00 Uhr und 15:00 – 17:00 Uhr, Frühjahrs-Kinderkleider- und Spielzeugmarkt, Bürgerhaus, die Kundennummernvergabe für Verkäufer erfolgt ausschließlich online vom 28.02. bis 08.03.2020 (soweit verfügbar) unter www.kleidermarkt-karlsfeld.de, die Annahme der Waren ist am Montag, den 16. März, von 09:00 – 11:00 und 16:00 – 17:30 Uhr, Rückgabe und Abrechnung am Mittwoch, den 18. März, von 11:00 – 12:00 Uhr und 16:00 – 17:30 Uhr, Verant.: Kleidermarkt Karlsfeld e.V.
- 19:00 Uhr, Monatsversammlung der Jahreshauptversammlung der Reservisten- und Kriegerkameradschaft (RKK), Gasthof „Zur Eiche“, Gäste mit sicherheitspolitischem Interesse sind willkommen, Verant.: Reservisten- und Kriegerkameradschaft Karlsfeld.

### Donnerstag, 19.03.20

- 19:00 Uhr, Festmesse zum Patrozinium, St. Josef, anschl. Stehempfang, Verant.: Pfarrverband Karlsfeld.

### Sonntag, 22.03.20

- 08:45 – 10:15 Uhr, Fisch- und Pflanzenbörse, Bürgerhaus-Foyer, Eintritt frei, Verant.: Aquarienfreunde Dachau/Karlsfeld.

## Hallenbad Karlsfeld

Das Hallenbad ist wegen des Wasserwechsels und der Grundreinigung der Schwimmbecken von Dienstag, den 25.02.2020 bis einschließlich Freitag, den 28.02.2020 geschlossen.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



# KULTUR in

## KULTUR- Veranstaltungs- kalender Februar/März

### Samstag, 08.02.20

- 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Tanznachmittag, Bürgertreff Karlsfeld, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld.
- 20:00 Uhr, Faschingsball des TSV Eintracht Karlsfeld, Motto „Superheld trifft Comicstar“, Bürgerhaus, Einlass: 18:30 Uhr, für gute Unterhaltung sorgen die Wiesnband „089“ und die Showtanzgruppe „Jumpagnes“, Eintritt: 15 Euro inkl. Begrüßungsdrink, Kartenverkauf im Servicebüro des TSV Eintracht Karlsfeld unter Tel.: 08131/61207-10, Restkarten an der Abendkasse, Verant.: TSV Eintracht Karlsfeld.

### Sonntag, 09.02.20

- 14:00 Uhr, 1. OFC-Kinderfaschingsball, Bürgerhaus, Einlass: ab 13 Uhr, Eintritt: 5 Euro, keine Reservierung möglich, freie Platzwahl, mit Clowns, Tombola und Auftritten der OFC-Garden und Prinzenpaare, Verant.: Olympia Faschings Club e.V.

### Samstag, 15.02.20

- 20:00 Uhr, Faschingsball Associazione Basilicata, Bürgerhaus, Verant.: Associazione Basilicata.

### Sonntag, 16.02.20

- 14:00 – 17:00 Uhr, Heimatmuseum, Gartenstr. 6, Dauerausstellungen „200 Jahre Karlsfeld“ und „Flucht, Vertreibung und Integration in Karlsfeld“, Verant.: Heimatmuseum.
- 14:30 – 17:00 Uhr, Kinderfasching des Jugendtanzsportclubs, Bürgerhaus, Karten sind für 5 Euro im Vorverkauf im Blumenstudio am Rathausplatz oder an der Tageskasse erhältlich, Kinder unter 3 Jahren sind kostenfrei, Kartenreservierungen unter reservierung@jtsc-karlsfeld.de, Verant.: 1. JTSC Karlsfeld e.V.

### Dienstag, 18.02.20

- 14:00 Uhr, Treffpunkt 60 Monatstreffen und Faschingsparty, Pfarrheim St. Josef, mit Würstl, Sauerkraut & Krapfen, Musik: „Mister“ Ralf Schiller, maskiert und unmaskiert, Infos bei Rosi Rubröder unter Tel.: 08131/92487, Verant.: Treffpunkt 60.

### Donnerstag, 20.02.20

- 20:00 Uhr, 35 Jahre AWO Weiberfasching, Bürgerhaus Karlsfeld, 19:45 Uhr Auftritt der Trommlergruppe Samba / Percussionband Pica Pau vor dem Bürgerhaus, für die musikalische Unterhaltung sorgt die bekannte Showband Blechblösn, mit Auftritt des OFC Karlsfeld Prinzenpaares mit großer Garde, dem Olchinger Männerballett und der Showtanzgruppe „Members of dance“, Eintrittspreis: 18 Euro, Karten sind bei der Getränkehandlung KOPP erhältlich, weitere Informationen unter www.awo-karlsfeld.de/weiberfasching2020, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld.

### Freitag, 21.02.20

- 17:30 Uhr, Busfahrt zum Hoftheater Bergkirchen, Treffpunkt Parkplatz Hallenbad, Infos bei H. und W. Elias unter Tel.: 08131/93446, Verant.: TSV Ü55aktiv.

### Samstag, 22.02.20

- 14:00 – 17:00 Uhr, AWO-Fasching mit Tanz, Bürgertreff Karlsfeld, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld.
- 15:00 Uhr, Kinderfasching der

Griechischen Gemeinde Karlsfeld, Bürgerhaus, Verant.: Griechische Gemeinde Karlsfeld.

### Sonntag, 23.02.20

- 14:00 Uhr, 2. OFC-Kinderfaschingsball, Bürgerhaus, Einlass: ab 13 Uhr, Eintritt: 5 Euro, keine Reservierung möglich, freie Platzwahl, mit Clowns, Tombola und Auftritten der OFC-Garden und Prinzenpaare, Verant.: Olympia Faschings Club e.V.

### Dienstag, 25.02.20

- 13:00 Uhr, Faschingstreiben der EUG am Marktplatz, Platz an der Rathausstraße, Verant.: EUG Karlsfeld.
- 19:00 Uhr, OFC Kehraus, Bürgerhaus-Gaststätte, Verant.: Olympia Faschingsclub e.V.

### Sonntag, 01.03.20

- 14:00 – 17:00 Uhr, Heimatmuseum, Gartenstr. 6, Dauerausstellungen „200 Jahre Karlsfeld“ und „Flucht, Vertreibung und Integration in Karlsfeld“, Verant.: Heimatmuseum.

### Freitag, 06.03.20

- 19:00 Uhr, Kunstkreis: Vernissage der Ausstellung „Man and Nature“, die beiden Künstlerinnen Tayama da Silva Nielsen und Pingkan Lucas beschäftigen sich mit der ambivalenten Beziehung des Menschen zur Natur, Galerie-Kunstwerkstatt, Verant.: Kunstkreis Karlsfeld.
- 19:30 Uhr, Bruno Jonas „MEINE REDE“ – Ein herrschaftsfreier Monolog für Fleischesser und Dieselfahrer, Bürgerhaus, Karten bei der Bäckerei Slanitz und unter www.muenchenticket.de erhältlich, Verant.: Roswitha Seelos.

### Samstag, 07.03.20

- 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Tanznachmittag, Bürgertreff Karlsfeld, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld.
- 14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Ausstellung „Man and Nature“, die beiden Künstlerinnen Tayama da Silva Nielsen und Pingkan Lucas beschäftigen sich mit der ambivalenten Beziehung des Menschen zur Natur, Galerie-Kunstwerkstatt, Verant.: Kunstkreis Karlsfeld.

## KULTUR- Veranstaltungskalender Februar/März

### Sonntag, 08.03.20

• 14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Ausstellung „Man and Nature“, die beiden Künstlerinnen Tayama da Silva Nielsen und Pingkan Lucas beschäftigen sich mit der ambivalenten Beziehung des Menschen zur Natur, GalerieKunstwerkstatt, Verant.: Kunstkreis Karlsfeld.

### Mittwoch, 11.03.20

• 18:00 Uhr, Interner Vorspielabend der Musikschule, Mittelschule Karlsfeld, Krenosstr. 46R, Raum 303, 3. Stock, der Eintritt ist frei, Verant.: Musikschule Karlsfeld.

### Samstag, 14.03.20

• 14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Ausstellung „Man and Nature“, die beiden Künstlerinnen Tayama da Silva Nielsen und Pingkan Lucas beschäftigen sich mit der ambivalenten Beziehung des Menschen zur Natur, GalerieKunstwerkstatt, Verant.: Kunstkreis Karlsfeld.  
• 20:00 Uhr, Günther Maria Halmer & Michaela May lesen „Valentin rundum“, die besten Sketche und Episoden von Karl Valentin und

Liesl Karlstadt, Bürgerhaus, Karten sind unter [www.muenchenticket.de](http://www.muenchenticket.de) erhältlich, Verant.: Konzertwerk München.

### Sonntag, 15.03.20

• 14:00 – 17:00 Uhr, Heimatmuseum, Gartenstr. 6, Dauerausstellungen „200 Jahre Karlsfeld“ und „Flucht, Vertreibung und Integration in Karlsfeld“, Verant.: Heimatmuseum.  
• 14:00 – 18:00 Uhr, Kunstkreis: Ausstellung „Man and Nature“, die beiden Künstlerinnen Tayama da Silva Nielsen und Pingkan Lucas beschäftigen sich mit der ambivalenten Beziehung des Menschen zur Natur, GalerieKunstwerkstatt, Verant.: Kunstkreis Karlsfeld.

### Mittwoch, 18.03.20

• 19:00 Uhr, Vortrag in der Bücherei: „Der bienen- und insektenfreundliche Garten“, Imkerin und Autorin Ulrike Windsperger hält einen Vortrag über bienen- und insektenfreundliche Pflanzen, der Eintritt ist frei, es wird um Anmeldung unter 08131/99-130 oder per E-Mail [buecherei@karlsfeld.de](mailto:buecherei@karlsfeld.de) gebeten, Verant.: Gemeindebücherei Karlsfeld/Bauamt.

### Freitag, 20.03.20

• 19:30 Uhr, Sorbisches Nationalensemble: „An den Mond“, Orchester, Ballett und Solisten

widmen sich dem Mond, Bürgerhaus-Festsaal, Musiktheaterabonnement, Restkarten ab dem 09.03.2020 in der Gemeindekasse im Rathaus, Verant.: Gemeinde Karlsfeld.

### Samstag, 21.03.20

• 14:00 – 17:00 Uhr, AWO Tanznachmittag, Bürgertreff Karlsfeld, Verant.: AWO Ortsverein Karlsfeld.  
• 19:00 Uhr, Hoagarten der Singgemeinschaft Karlsfeld „Boarisch gspuit und gsunga“, Bürgerhaus, Einlass: 18:00 Uhr, Verant.: Singgemeinschaft Karlsfeld.

### Montag, 23.03.20

• 14:00 Uhr, Musik am Nachmittag, Oper im Taschenbuchformat für Senioren, Bürgerhaus, „Der Barbier von Sevilla“ (Gioacchino Rossini), Schirmherrschaft 1. Bürgermeister Stefan Kolbe, Eintritt, Kaffee und Kuchen sind frei, kostenlose Eintrittskarten sind (NUR) erhältlich am 18.03.2020, von 15:00 – 18:00 Uhr, vom Seniorenbeirat der Gemeinde Karlsfeld im Bürgertreff (Rathausstr. 65), Restkarten werden am Veranstaltungstag ab 13:00 Uhr im Foyer des Bürgerhauses ausgegeben, Verant.: Seniorenbeirat Karlsfeld und Gemeinde Karlsfeld.  
• 14:00 Uhr, Treffpunkt 60 und Frauenbund: Kerzen gestalten, Pfarrheim St. Josef, mit Ursula Bendl und Maria Seiter, Infos unter Tel.: 08131/95808, Verant.: Treffpunkt 60.

## Adventskonzert der Singgemeinschaft Karlsfeld

Sie hatte nicht zu viel versprochen: In ihrer Begrüßung sagte Eva Zandovsky, Leiterin der Abteilung Singgemeinschaft beim Musikverein, dass man sich auf ein „attraktives Programm“ freuen könne. Und in der Tat war das Adventskonzert der Singgemeinschaft Karlsfeld unter der Leitung von Wolfgang Kraemer ein besonderes Erlebnis. Der Chor, die Musikanten, die Auswahl der Stücke – es passte alles. „Schön war’s“, sagte so mancher beim Hinausgehen.

Nach diesem ersten gesanglichen Einstimmen auf den Advent erfreute Veronika Dorn mit ihrer Violine und mit einem einfühlsam gespielten Largo des italienischen Barockkomponisten Francesco Maria Veracini. Sie wurde von Wolfgang Kraemer am Klavier begleitet, der auch Leiter der Musikschule Karlsfeld ist und an der sie unterrichtet. Bestes Zusammenspiel boten die beiden auch bei einem schwungvollen Allegro von Carl Philipp Emanuel Bach.

Wieder neue Klangfarben brachte der zweite Block der Singgemeinschaft über mit „Sing ma im Advent“, einem schlicht berührenden Lied. Beim Chorstück „Wieder naht der heil’ge Stern“ wird herzlich gejubelt: „Ja, freuet euch! Gloria! Halleluja!“ Auch die Mischung zwischen bekannten Liedern wie „Es ist ein Ros entsprungen“, eher unbekanntem Stücken wie „Der große Tag ist nicht mehr fern“ am Ende des Konzerts, war wunderbar gelungen.

Auch andere Kolleginnen von Kraemer wie Prisca Mbawala-Dernbach bereicherten das Konzert. Sie spielte mit ihrer Querflöte unter anderem das Menuette aus der Suite h-moll von Johann Sebastian Bach. Mit der leidenschaftlichen Arie „O mio babbino caro“ von Giacomo Puccini begeisterte Kristina Sop das Publikum. Kristina Sop sang auch im Chor mit.

Mit Stefan Eger und seinem Altsaxophon wurden die modernen Zeiten eingeleitet. Die Sonate für Saxophon und Klavier von Paul Creston, der in den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg zu den beliebtesten Komponisten der USA zählte, brachte Swinging Feeling in den Kirchenraum. Ebenso beim „Sleigh Ride“, der Schlittenfahrt von Leroy Anderson, brachte Eger schwungvoll und gekonnt das Publikum in fröhliche Stimmung. Die fand ihren besten Abschluss noch im gemeinsam gesungenen Lied: „Oh du fröhliche.“ Wie hieß es doch in der Weihnachtsgeschichte „Kindheitserinnerungen“ von Ursula Zahr, die Irmi Landstorfer vorlas: „Wir leben mit der Vergangenheit, aber es ist die Gegenwart, die uns all das Schöne bietet.“ Die Singgemeinschaft probt jeden Montag von 19:30 bis 21:00 Uhr im Konferenzraum im Bürgerhaus (vom Parkplatz aus). Jeden 1. Montag im Monat ist offener Abend für alle, die Lust aufs Singen haben.

Foto: Singgemeinschaft Karlsfeld

## Rückschau auf Weihnachten im Heimatmuseum

Wieder war die Sonderausstellung an den drei Adventssonntagen gut besucht und gut bestückt mit Weihnachtskrippen aller Art und in allen Größen, von Mini bis Maxi, von einer Krippe in der Walnuss bis zu einer Krippenlandschaft von zwei mal zwei Metern.

Die Gäste bestaunten die verschiedenartigen Leihgaben der Karlsfelder Bürger. Neben den vielen Krippen war eine ganze Parade von Nussknackern und ein großes Engelsorchester zu sehen. Ein besonderer Hingucker stellte die Weihnachtskrippe aus einheimischer Volkskunst von Paraguay dar, die Klaus Herbrich bei einem seiner Künstlerbesuche von dort mitgebracht hat.



Foto: Heimatmuseum Karlsfeld



Spritzig und glamourös -

## „Die Theaterchefin“ brillierte mit ihrer Jubiläumsrevue

(KA) Einen unterhaltsamen Theaterabend konnten die Besucher am Nikolaustag, den 6. Dezember 2019 im Karlsrufer Bürgerhaus erleben. Die Musikbühne Mannheim, die dieses Jahr ihr 30-jähriges Jubiläum feiert, präsentierte einen spannenden Kampf zwischen Kunst und Kulturpolitik, mit Witz und Augenzwinkern und einigen verblüffenden Wendungen, unterlegt mit den schönsten Evergreens.

Eine Theaterchefin und ihr Ensemble - ein Bürgermeister und seine schräge Sekretärin - da prallen zwei Welten aufeinander. Nachdem der Bürgermeister die Jubiläumsvorstellung in dem vollbesetzten Saal abbrechen will, überzeugt die Theaterchefin mit viel Taktgefühl und Verhandlungsgeschick den Störenfried, die Revue fortführen zu dürfen und verspricht ihm schließlich die Hauptrolle in dem Musical „Das Phantom der Oper“ als Höhepunkt der Vorstellung - was für das Publikum nicht unbedingt ein Schmaus für die Ohren, aber ein Fest für die Augen war. Das gesamte Ensemble bestach den ganzen Abend über durch einzigartige Stimmen, bunte Bühnenoutfits und ihre beeindruckenden Geschichten.

Eine Theaterchefin, die als Studentin im Jahr der Wende vor 30 Jahren mit ihrem Partner die Musikbühne Mannheim gründete, um „die Menschen zum Träumen zu bringen“; ein Bürgermeister, der sich durch das entzückende Theaterensemble zu einem wahren Künstler entwickelte; „Stöckchen“, die Sekretärin des Bürgermeisters, die im Alter von 40 nach 14 Jahren Theaterkarriere unerwartet gekündigt wurde und nach langer Zeit endlich wieder auf der Bühne stand und regelrecht aufblühte;

eine junge Künstlerin, die trotz aller Widerstände ihren Traum nie aufgab, ein Musicalstar zu werden; ein ehemaliger Theaterkritiker, der die Seiten wechselte und nun selbst seine Gesangskünste zum Besten gibt und schließlich der begnadete Klavierspieler, der die Hochschule in Moskau besuchte und seit dreieinhalb Jahren Teil des Ensembles ist - sie alle zeigten dem Publikum an diesem Abend, was Perfektion und Leidenschaft sind und gaben Einblicke in die Risiken und Gefahren eines freien Künstlerlebens. Stücke wie „Memory“ aus dem Musical Cats, „Kauf dir einen bunten Luftballon“ aus der deutsch-

österreichischen Musikkomödie, „Money makes the world go around“ von Liza Minnelli, „Cabaret“ aus dem gleichnamigen Musical von 1966, „Granada“, ein Lied des mexikanischen Komponisten Agustín Lara, „Für mich soll's rote Rosen regnen“ der großen Hildegard Knef, „Yesterday“ von den Beatles oder „Theater“, mit dem Katja Ebstein 1980 den zweiten Platz beim Eurovision Song Contest holte; versetzen die Besucher in eine andere Welt. Das Schlusslied „My Way“, u.a. gesungen von Frank Sinatra, bewegte, denn jeder einzelne Künstler in dieser Darbietung ging seinen eigenen Weg.

„Wir spielen, damit die Menschen ihre Träume bewahren“, so das Motto dieses genialen Ensembles, denn „was wirklich zählt auf dieser Welt, bekommst du nicht für Geld“!



Das Ensemble der Musikbühne Mannheim präsentierte eine grandiose Vorstellung. Foto: KA

## „Stoßt an, stoßt an!“

Camerata München begleitete die Karlsrufer Stimmungsvoll ins neue Jahr!

(KA) Ein Silvesterkonzert ist immer ein ganz besonderes musikalisches Ereignis – schon allein deshalb, weil es naturgemäß nur einmal im Jahr stattfinden kann. Die Besucher der Camerata Neujahrsgala am 1. Januar 2020 wurden auch dieses Jahr nicht enttäuscht: Traumhafte Stimmen von Elaine Ortis-Arandes und Torsten Frisch sowie das grandiose Orchester unter der Leitung von Bernhard Koch ebneten einen turbulenten Start in das neue Jahr.

Begonnen wurde die Neujahrsgala gleich mit einem großen Werk des Musikers und Komponisten Wolfgang Amadeus Mozart, mit Auszügen aus der „Hochzeit des Figaros“. Schon in den ersten Takten der Ouvertüre zu „Le nozze di Figaro“ hat Wolfgang Amadeus Mozart mit brodelnder Melodik angedeutet, dass es Turbulenzen geben wird. In dem Duett „Crudel! Perché finora“, gesungen von Elaine Ortis-Arandes und Torsten Frisch, bittet der Graf Susanna zum Rendezvous und sie gibt vor zu kommen. Statt dessen schickt sie aber die Gräfin – in Verkleidung. Der Graf bemerkt den Trick und rast vor Wut. Zum Abschluss der Mozart-Reihe begeisterte Frisch mit der Arie des Grafen „Hai già vinti la causa!“

Danach folgten Stücke aus Gaetano Donizettis „Don Pasquale“. Der reiche, geizige und schon etwas ältere Junggeselle Don Pasquale will heiraten. Sein Neffe Ernesto liebt die junge aber mittellose Witwe Norina, soll aber eine reiche Dame heiraten. Als er sich weigert, fordert ihn sein Onkel auf, das Haus zu verlassen. Malatesta erscheint und erzählt, er habe eine geeignete Braut für den alten Hagestolz gefunden: seine eigene, im Kloster erzogene Schwester Sofronia. Dies ist niemand anderes als Norina, nur

wurde Ernesto noch nicht in Malatestas Pläne eingeweiht. Die Camerata München bot ein Musikstück und die beiden hochklassigen Sänger dazu die Arien „Quel guardo il cavaliere“ und „Bella siccome un angelo“.

Natürlich darf das Werk „Der Barbier von Sevilla“ von Giachino Rossini auf einer Neujahrsgala nicht fehlen. Die Sopranistin Elaine Ortis-Arandes trug die atemberaubende Arie der Rosina „Una voce poco fa“ vor und Bernhard Koch verabschiedete das Publikum in die Pause, in der im Foyer kostenlos Sekt von der Kulturreferentin Ingrid Brünich und ihren Helferinnen ausgeteilt wurde.

„Heiterkeit und Fröhlichkeit“ versprühte Torsten Frisch nach der Pause mit seiner Arie aus Lortzings „Der Wildschütz“ und Elaine Ortis-Arandes brillierte mit „Auf des Lebens raschen Wegen“. „Dunkle Rosen bring' ich dir“ (Carl Millöcker – Gasparone) sang Frisch nicht nur, sondern übergab sie an einige Damen im Publikum. Beschwingt der Walzer „Künstlerleben“ von Johann Strauss (Sohn). Schauspielerei schenkte den beiden Ausnahmesängern in dem Duett „Florenz hat schöne Frauen“ aus Franz von Suppés „Boccaccio“, dem erfolgreichsten Bühnenwerk des Komponisten. Es handelt von Giovanni Boccaccio, dem berühmten Dichter des Decamerone, der selbst Held einer Liebesgeschichte wird.



Foto: KA

Pizzicato, von ital. „gezwickt“, ist eine Spielweise, bei der die Saiten der Streichinstrumente nicht mit dem Bogen gestrichen, sondern mit den Fingern gezupft werden. Diese Technik präsentierte die Camerata München mit der „Pizzicato-Polka“ von Johann Strauss Sohn und Johann Strauss. Eine weitere Arie aus „Boccaccio“, „Hab ich nur deine Liebe“, sang Ortis-Arandes mit Inbrunst und Freude. Schnell und rasant ging es bei der „Champagner-Polka“ von Johann Strauss Sohn zu. Zum Abschluss des hochkarätigen Konzerts überreichte Kulturreferentin Ingrid Brünich Blumen.

Doch ohne Zugaben ließ Bernhard Koch auch dieses Jahr niemanden gehen. Pünktlich zu Silvester sangen Elaine Ortis-Arandes und Torsten Frisch mit Sektgläsern in der Hand das berühmte Duett „Im Feuerstrom der Reben“ aus der „Fledermaus“ von Johann Strauss Sohn und wünschten den Zuschauern ein gutes neues Jahr! Der allseits beliebte „Radetzky-Marsch“ von Johann Strauss Vater versetzte das gutgelaunte, kräftig mitklatzende Publikum in gute Laune und entließ es in ein neues, spannendes Jahr. Bis zum nächsten Mal!

## Inthronisationsball 2020: Jetzt herrschen die Narren

Im ausverkauften Bürgerhausaal fand am Samstag, den 11.01.2020 der Inthronisationsball des Olympia Faschings Clubs Karlsfeld e.V. statt. Die Krönung der neuen Karlsrufer Prinzenpaare wollte sich niemand entgehen lassen. Schon vor der eigentlichen Vorstellung waren die Gäste in bester Stimmung und zur Musik der Showband „Let's Dance“ wurde viel getanzt. Um 21:00 Uhr gab es mit dem Auftritt des Kinder- und Jugendprogramms den ersten Höhepunkt des Abends. Aufgeregt nahm das neue Kinderprinzenpaar Caroline (Seidl) I. und Christian (Koppold) II. Krone und Zepter entgegen. Mit viel Charme meisterten die Beiden ihre Antrittsrede. Das neue Jahresmotto des Vereins lautet „OFC goes around the world“ und nimmt das Publikum mit auf eine spannende Weltreise. Europa, Orient, Wilder Westen und die Karibik wurden tänzerisch besucht. Die insgesamt 40 Tänzer und Tänzerinnen haben seit April 2019 für die neue Faschingsaison trainiert. Das neue Kinder- und Jugendprogramm, bestehend aus drei Tanzgruppen, dem Funkenmarischen und dem Kinderprinzenpaar, ist wirklich sehr gelungen. Für Bürgermeister Stefan Kolbe wurde es dann um 22:45 Uhr ernst. Als er dem frisch gekrönten neuen Karlsrufer Prinzen-

paar Prinzessin Magdalena (Vonnahme) I. und Prinz Jonas (Zimmermann) I. offiziell den Rathausschlüssel überreichen durfte. Denn ab dem Zeitpunkt herrschen wieder die Narren im Karlsrufer Rathaus. Anschließend wurden vom BDK (Bund deutscher Karneval) Ehrenorden in Silber an den 1. Präsidenten Manuel Nagel und den 2. Präsidenten Olcay Yildirim als Anerkennung für

ihren unermüdlichen Einsatz für den Verein verliehen. Mit Spannung warteten die Gäste nun auf den glanzvollen Höhepunkt des Abends. Das neue Showprogramm der Erwachsenen. Die Prinzengarde begeisterte das Publikum mit ihrem schwungvollen und sehr synchronen Gardemarsch. Dann bezauberten Magdalena I. und Jonas I. mit ihrem Prinzenwalzer die Gäste. Mit der Showgar-

de des OFC geht es durch die USA. Ein turbulenter Trip durch die Staaten. Die Showgarde, bestehend aus 18 Tänzern und dem Prinzenpaar begeisterte mit vielen spektakulären Hebefiguren und einer überraschenden Choreographie. „Ein gelunge-



ner Abend“, meinte auch der 1. Präsident Manuel Nagel, der sehr stolz auf seine diesjährige Truppe ist. Ab jetzt sind jede Menge Auftritte zu bewältigen. Eine stressige, aber auch sehr lustige Zeit wartet auf den Verein. Informationen zu den Veranstaltungen des OFC Karlsfeld e.V. finden Sie unter [www.ofc-karlsfeld.de](http://www.ofc-karlsfeld.de).

Fotos: OFC Karlsfeld e.V.

## „Superheld trifft Comicstar“: Faschingsball des TSV Eintracht Karlsfeld

Unter dem Motto „Superheld trifft Comicstar“ lädt der TSV Eintracht Karlsfeld zum Faschingsball ins Karlsrufer Bürgerhaus ein. Besuchen Sie den beliebten Faschingsball am 08. Februar 2020 und tauchen Sie ein in die Welt unvergessener Comichelden!

Was hätten sich Asterix und Spiderman zu sagen, wenn sie einander begegneten? Wer gewinnt im Kampf zwischen Jediritter und Lucky Luke? Hätte auch ein Superschurke wie der Joker eine Chance gegen James Bond? Oder wird sogar aus Cat Woman, Sailor Moon und Wonder Woman das neue Super-Trio? Erleben Sie das Aufeinandertreffen von unsterblichen Comicstars auf die beliebten Film- und Superhelden und mischen Sie mit beim Kampf der Giganten! Für ein abwechslungsreiches Abenteuer in der Welt der Fantasie sorgen die Jumpagnes und die Wiesn-Band „089“. Einlass ist ab 18:30 Uhr, Beginn ist um 20:00 Uhr.



## Kinderfasching des Jugendtanz- sportclubs

Unter dem Motto „Tanz, Spiel, Spaß und gute Laune“ lädt der 1. Karlsrufer Jugend-Tanz-Sport-Club am Sonntag, dem 16.02.2020, von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr zum Kinderfasching ins Karlsrufer Bürgerhaus ein. Einlass ist um 14 Uhr. Neben tollen Spielen für die Kinder, einer großen Tombola mit zahlreichen Gewinnen, Maskenprämierung und viel Musik, präsentieren die Tanzgruppen einen Auszug aus ihrem aktuellen Turnier- und Show-Programm. Karten gibt es bis 14.02.2020 im Vorverkauf für 5 Euro im Blumenstudio am Rathausplatz oder an der Tageskasse. Kinder unter drei Jahren sind kostenfrei. Kartenreservierungen werden unter [reservierung@jtsc-karlsfeld.de](mailto:reservierung@jtsc-karlsfeld.de) entgegengenommen. Tisch- und Platzreservierungen sind nicht möglich. Bitte beachten Sie, dass gekaufte Karten nicht zurückgenommen werden und Filmaufnahmen nicht gestattet sind. Mehr Infos finden Sie auf [www.jtsc-karlsfeld.de](http://www.jtsc-karlsfeld.de).

## 35 Jahre Weiber- fasching in Karlsfeld

Der Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Karlsfeld lädt am Donnerstag, den 20.02.2020, um 20:00 Uhr alle weiblichen Narren im Landkreis Dachau und Umgebung zur Jubiläumsveranstaltung „35 Jahre AWO Weiberfasching“ in das Bürgerhaus ein. Für die musikalische Unterhaltung sorgt die bekannte Showband Blechblösn. Zum Einheizen tritt um 19:45 Uhr die Trommlergruppe Samba / Percussionband Pica Pau vor dem Bürgerhaus auf. Das Showprogramm der Extraklasse beginnt mit dem Auftritt des OFC Karlsfeld Prinzenpaares mit großer Garde. Im Laufe des Abends sorgt das Olchinger Männerballett für ausgelassene Stimmung. Als Höhepunkt verzaubert schließlich die Showtanzgruppe Members of Dance aus Erding mit einem Ensemble von 35 Tänzern aus Erding den närrischen Faschingsabend. Der Eintrittspreis beträgt 18 Euro. Restkarten sind bei der Getränkehandlung Kopp, Rathausstr. 40, gegenüber dem Marktplatz, erhältlich. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.awo-karlsfeld.de/weiberfasching2020](http://www.awo-karlsfeld.de/weiberfasching2020).



## Ehrenring der verstorbenen Hiltraud Schmidt-Kroll im Heimatmuseum

In einer bewegenden Feierstunde übergab Jürgen Kroll den Ehrenring seiner verstorbenen Ehefrau Hiltraud Schmidt-Kroll dem Heimatmuseum. Damit erfüllte Jürgen Kroll den ausdrücklichen Wunsch der langjährigen Gemeinderätin, die den Ehrenring der Gemeinde Karlsfeld 2009 für ihre 25-jährige Tätigkeit im Gemeinderat erhalten hatte. Von 2014 bis zu ihrem Tod war Hiltraud Schmidt-Kroll Vorsitzende im Verein Heimatmuseum Karlsfeld e.V. und brachte in dieser Zeit viele neue Impulse in die Leitung des Museums ein. Auch ging das erste Karlsfelder Entenrennen auf ihre Initiative zurück. Besonders lag ihr die Anerkennung der vielen ehrenamtlichen Museumshelfer am Herzen, denen regelmäßig mit einem Zusammensein auf dem Siedlerfest gedankt wurden. Zu der Feierstunde kamen zahlreiche Besucher ins Heimatmuseum, darunter viele Gemeinderäte und ehemalige Weggefährten von Hiltraud Schmidt-Kroll, die von Josef Pscherer begrüßt wurden, der die Nachfolge in der Vereinsführung innehat. Jürgen Kroll erzählte in berührender Weise, wie seine Ehefrau zu Lebzeiten über das Vermächtnis des Ehrenrings zu Gunsten des Heimatmuseums bestimmt hatte. Auch der 2. Bürgermeister Stefan Handl ging ausführlich auf die Verdienste von Hiltraud Schmidt-Kroll für die Gemeinde, für das Museum und für das Ehrenamt ein. Horst Rubröder beschloss die Feierstunde mit einem Fotorückblick von den Aktivitäten von Hiltraud im Heimatmuseum. Ein Foto von Hiltraud Schmidt-Kroll und der Ehrenring haben im Heimatmuseum einen würdigen und sicheren Platz gefunden. Damit werden sich alle Besucher des Museums gerne an sie erinnern.

**Josef Pscherer, Jürgen Kroll und 2. Bürgermeister Stefan Handl bei der Übergabe des Ehrenringes.**  
Foto: Heimatmuseum Karlsfeld



## Zwischen Verehrung und Veränderung

In der nächsten Ausstellung des Kunstkreises Karlsfeld e.V. beschäftigen sich zwei Künstlerinnen fotografisch mit der ambivalenten Beziehung des Menschen zur Natur. Die Arbeit Greenhouses von Taya-ma da Silva Nielsen ist eine visuelle Reise durch Botanische Gärten und die symbiotischen Beziehungen zwischen Mensch und Pflanze. Niensens Interesse beruht unter anderem auf der Faszination, mit welcher magischer Gabe sich Samen verwandeln und zu einer Pflanze entwickeln. Ihre fotografische Auseinandersetzung mit Botanischen Gärten machte ihr bewusst, wie menschengemacht und künstlich die Rahmenbedingungen ihrer Bewohner sind. Beleuchtung, Bewässerung, spezielle Erde, Heizungssysteme und Ventilatoren - nur sie ermöglichen es „fremden“ Organismen, an Orten mit einem eigentlich nicht für sie geeigneten Klima zu wachsen. Sind botanische Gärten Orte, wo Menschen das Exotische wie in einem Tempel selbstlos verehren, oder nicht auch gleichzeitig eine prahlerische Demonstration dessen, was die Finesse des Menschen leisten kann? Pingkan Lucas Arbeit Trails of Man führt uns aus kontrollierten Umgebungen hinaus ins Freie der Natur. Auch hier, wo die Weite des Himmels, die Ferne des Horizonts und die unberührte Pflanzenwelt dominieren, ist es unmöglich, den Spuren menschlicher Präsenz zu entkommen. Pfade, Wegmarkierungen und Hinweisschilder, manche mehr, manche weniger aufdringlich, aber immer sehr präsent in die Umwelt gestreut, verändern das Bild der Natur. Jedoch helfen sie dem Menschen, der Vertrautheit mit der Natur sucht und ihr doch fremd ist, durch sie hindurch zu navigieren und sich nicht in ihr zu verlieren. Es war dem Mensch auf längere Sicht hin meist möglich, seine Umgebung nach seinem Willen anzupassen. Zumindest wirkt das auf uns so. Bei all den Fähigkeiten des Menschen die Natur zu beeinflussen, bemerkt der Philosoph und Gärtner Santiago Bereute: „Der einzige Weg, die Natur zu kontrollieren, besteht darin, sich ihr unterzuordnen.“ Zur Eröffnung der Ausstellung „Man and Nature“ am Freitag, 6.3.2020, um 19:00 Uhr, in der GalerieKunstwerkstatt in Karlsfeld, Drosselanger 7, sind alle herzlich eingeladen. Öffnungszeiten: 6.3.2020, 19:00 Uhr Vernissage, Samstag/Sonntag, 7./8.3. und 14./15.3.2020, jeweils 14:00 – 18:00 Uhr. Kunstkreis Karlsfeld e.V., Karlsfeld, Drosselanger 7.



Foto: Kunstkreis Karlsfeld

## Neues aus der Musikschule

Am Sonntag, 15. Dezember 2019 fand im Bürgerhaus das Weihnachtskonzert der Musikschule Karlsfeld statt. Einige beachtenswerte Neuerungen sind den regelmäßigen Besuchern der Musikschulkonzerte sicher aufgefallen: So durften die Eltern und anderen Zuschauer die Kinder der Früherziehung bei „Kling, Glöckchen kling“ gesanglich unterstützen. Auch die „Lichtchoreographie“ von Hausmeister Gerhard Schreier und Frau Mbawala-Dernbach war beeindruckend. Ein wahres Talent im Popgesang, die Schülerin Jennifer Burger, beeindruckte mit „Hallelujah“ von Leonhard Cohen. Ebenfalls ein Highlight des Nachmittags war der Beitrag von Zoe Yuxuan Zhang, Klavier aus der Klasse von Wolfgang Kraemer. Die 9-jährige Klavierschülerin spielte ihr

Programm für den Regionalwettbewerb „Jugend musiziert 2020“ München. Sie ist nach über 20 Jahren die erste Schülerin der Musikschule Karlsfeld, die wieder an diesem Wettbewerb teilnahm. Die nächsten internen Vorspielabende sind jeweils mittwochs am 29. Januar, 11. März, 29. April, 27. Mai und 24. Juni 2020, um 18:00 Uhr in der Mittelschule Karlsfeld, Krenmoosstr. 46 R, Raum 303 im 3.Stock. Das Sommerkonzert findet am Sonntag, 5. Juli 2020, um 15:00 Uhr statt und das Weihnachtskonzert ist am Sonntag, 6. Dezember 2020, um 14:30 Uhr. Beide Veranstaltungen finden im Bürgerhaus Karlsfeld statt. Der Eintritt bei allen Veranstaltungen ist frei. Neu im Unterrichtsangebot der Musikschule ist Violine (Suzuki-Methode) und Musiktheorie (Notenlehre, Tonleiter, Dreiklänge, Rhythmus u.a.), Gesang (Klassik

bis Pop) und der Aufbau eines Kinderchores (voraussichtlich freitags). Die bisherigen Angebote in Früherziehung, Block- und Querflöte, Saxophon, Klarinette, Violine, Viola, Violoncello und Klavier bleiben bestehen. Kostenlose Schnupperstunden sind jederzeit möglich. Nähere Informationen erhalten Sie unter 08131/900945 oder [www.musikschule-karlsfeld.de](http://www.musikschule-karlsfeld.de).



**Neu am Karlsfelder See!**

## Restaurant SHATO Türkisch-mediterrane Küche

Das Restaurant SHATO direkt am Karlsfelder See in der Hochstraße 67 heißt Sie herzlich willkommen.

Neben dem großen Restaurant im Erdgeschoss und dem Biergarten im Sommer, befinden sich im Obergeschoss ein Festsaal (für bis zu 120 Personen) und ein gemütliches Kaminzimmer für ca. 14 Leute – ideal für Geschäftsmeetings oder kleinere Runden.

Jeden Sonntag gibt es von 9 bis 13 Uhr ein Frühstücksbuffet für 14,90 Euro inkl. warmer Getränke (Kinder bis zu 8 Jahren sind frei, ab 8 Jahren voller Preis). Unter der Woche wird ebenfalls Frühstück angeboten (kein Buffet). Feinschmecker erwartet eine große Auswahl an türkischen Suppen und zahlreiche kalte Vorspeisen wie Humus oder gemischter Vorspeisenteller. Als Hauptspeisen werden Grillgerichte, Kebap oder Steaks sowie eine große Auswahl an Pide angeboten. Fisch und Gemüse im Tontopfgefäß dürfen in der mediterranen Küche nicht fehlen. An Getränken erhalten die Besucher natürlich auch türkischen Mokka oder Tee, Raki und als Abschluss verschiedene Longdrinks.

Schauen Sie doch auch einmal vorbei!

Öffnungszeiten: 11 bis 22 Uhr, durchgehend warme Küche.

Jeden Sonntag, von 9 bis 13 Uhr Frühstücksbuffet.  
Reservierungen unter Tel.: 0157/31050562.



## Mondschein im Bürgerhaus

Das Sorbische National-Ensemble präsentiert am 20. März, um 19:30 Uhr im Rahmen des Musiktheaterabonnements einen traumhaften Abend, der sich ganz dem Mond verschrieben hat. Das Orchester, Ballett und Solisten widmen sich unter dem Motto „An den Mond“ dem faszinierenden Himmelskörper mit den schönsten Melodien in Werken wie Paul Linckes Operette „Frau Luna“, Antonín Dvorák Oper „Rusalka“ oder George Gershwins „Porgy and Bess“. Eine Auswahl der schönsten Schlaflieder darf hierbei natürlich nicht fehlen, bei

der Vorstellung erklingen sie in neuem Gewand. Das vielfältige Programm bietet Ihnen viele berührende Momente, aber mit Sicherheit keine Gelegenheit zum Einschlafen. Restkarten für die Vorstellung am 20. März sind im Vorverkauf ab dem 09. März in der Gemeindegasse oder an der Abendkasse am Tag der Vorstellung erhältlich.



Foto: Sorbisches National-Ensemble

## Das Brett Ensemble sieht mit Freude einer intensiven Spielsaison 2020 entgegen

Aufgrund eines Ausfalls des Hauptdarstellers wird das Herbststück „Ein Toter hat's auch nicht leicht“ nun an Ostern 2020 nachgeholt.

(Wer bereits über den Online-Ticketshop Reservix Eintrittskarten für den November 2019 gekauft hat, wurde über die Ersatztermine bereits informiert. Die Karten behalten ihre Gültigkeit). Das Stück ist sehr kurzweilig und führt dieses Jahr in ein Büro, in dem der Inhaber Dr. Philipp Hausmann beabsichtigt, seine Firma zu verkaufen und den Rest seines Lebens ohne seine Ehefrau in vollen Zügen genießen möchte.

Die Geliebte Doris von Hochleben ist natürlich gerne behilflich, das Geld beiseite zu schaffen und auch die Sekretärin Tanja Schaftrat fordert so manches von Dr. Phillip Hausmann ein. Der befreundete Banker Horst Stratmann versucht zu helfen, so gut es sein dienstliches Ethos erlaubt, schwitzt aber Blut und Wasser und die beiden Kinder Frank und Birgit sind so manches Mal ratlos.

Es geht um viel Geld, Midlife-Crisis, Untreue, Habgier, Verzweiflung, Rache und ... dass zum Schluss doch noch alles anders kommt.

Die Spielstätte ist wie immer das Bürgerhaus in Karlsfeld.

**Premiere:** Donnerstag, 2. April 2020, um 20:00 Uhr.

**Weitere Aufführungen:** Freitag, 3. April 2020, 20:00 Uhr, Donnerstag, 9. April 2020, 20:00 Uhr, Samstag, 11. April 2020, jeweils um 14:00 Uhr und 20:00 Uhr, Donnerstag, 16. April 2020, 20:00 Uhr, Freitag, 17. April 2020 20:00 Uhr.

Der Online-Kartenvorverkauf hat bereits begonnen (erreichbar unter <https://www.tsvek.de/abteilungen/tsv-brettll/kartenvorverkauf-br.html>) und verschiedene Vorverkaufsstellen bieten ebenfalls Tickets an. Special Concerts im OEZ, Riesstraße 61, 80993 München; Ticket & Tour, Münchner Straße 66a, 85221 Dachau; Buchhandlung Odelzhausen Schlossstraße 3, 85235 Odelz-

hausen; Zentraler Kartenvorverkauf, Stachus 2. UG, 80335 München. Dieses Jahr ist es auch möglich, Ihre Ticketbuchung telefonisch durchzuführen, unter 01806/700 733 erreichen Sie den Ticketpartner rund um die Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen. (€ 0,20 € pauschal aus dem deutschen Festnetz; aus dem Mobilfunknetz € 0,60. Wichtig! Halten Sie Ihre Bankverbindungs- bzw. Kreditkartendaten bereit). Für weitere News und Updates folgen Sie einfach auf Facebook und Instagram.



## Liebe, List und ein glückliches Ende

MUSIK AM NACHMITTAG mit Rossinis berühmtester Oper „Der Barbier von Sevilla“

Die gemeinnützige Internationale Stiftung zur Foerderung von Kultur und Zivilisation, München, der Seniorenbeirat Karlsfeld und die Gemeinde Karlsfeld veranstalten am 23. März 2020 ein klassisches Konzert für ältere Menschen im Bürgerhaus Karlsfeld. Geboten wird den Besuchern „Der Barbier von Sevilla“ als Oper im Taschenbuchformat. In der Pause werden Kaffee und Kuchen serviert. Die Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft des ersten Bürgermeisters der Gemeinde Karlsfeld, Stefan Kolbe, und beginnt um 14 Uhr (Einlass ab 13 Uhr). Eintritt, Kaffee und Kuchen sind frei. Kostenlose Eintrittskarten sind (NUR) erhältlich am 18. März 2020, von 15 bis 18 Uhr vom Seniorenbeirat der Gemeinde Karlsfeld im Bürgertreff (Rathausstr. 65). Restkarten werden am Veranstaltungstag ab 13 Uhr im Foyer des Bürgerhauses ausgegeben.

Musik am Nachmittag wurde im Jahre 1996 vom Stifter Erich Fischer als Dankeschön an die ältere Generation ins Leben gerufen. Seither wurden deutschlandweit mehr als 9.600 Musiknachmittage für über 850.000 begeisterte Zuhörer veranstaltet, teils als öffentliche Veranstaltung in festlichen Sälen, teils direkt in Altenheimen. Mit der „Oper im Taschenbuchformat“ gelingt es, dass die „große Oper“ authentisch und nah im Kleinen erlebt werden kann: Ein Instrumentalquintett als „Orchester“ und vier Sänger/innen,

die teilweise mehrere Rollen bekleiden, bringen alle wesentlichen Arien und Ensembles von Rossinis Meisterwerk auf die Bühne. Darüber hinaus erklärt Musikdirektor Johannes Erkes in einer lebendigen und publikumsnahen Moderation die Handlung und bietet sowohl Opernneulingen wie -kennern Interessantes zum Werk, den handelnden Figuren und dem Komponisten. Im besten Sinne also Oper für Jedermann!

Rasant geht es zu bei dem Verwirrspiel nach Beaumarchais' Komödie: Graf Almaviva nähert sich seiner Angebeteten Rosina zunächst inkognito unter dem Namen Lindoro. Zum einen möchte er testen, ob Rosina ihn um seiner selbst Willen oder

wegen seines Titels und Geldes liebt. Zum anderen gilt es, Dr. Bartolo zu täuschen, geiziger Junggeselle und Vormund von Rosina, der sein schönes Mündel streng bewacht. Dem liegt aber nur bedingt am Wohlergehen der jungen Dame, eher an seinem eigenen: Er möchte Rosina heiraten, um endlich an ihre Mitgift zu kommen... Besondere Dynamik entsteht durch den örtlichen Friseur („Figaro“), ehemaliger Kammerdiener des Grafen, der das muntere Verwirrspiel als Intrigant und Kupplerkönig lenkt. Weitere Informationen zur Stiftung unter: [www.internationalestiftung.de](http://www.internationalestiftung.de).

**Foto: Internationale Stiftung zur Foerderung von Kultur und Zivilisation**





Kulturportrait:

# 20 Jahre Kornelius Voices

Erwachsenwerden auch den Jugendsinggruppen entwachsen waren, eine neue Herausforderung bieten. Der Zulauf, den der neue „Junge Gospelchor“ bekam, war von Anfang an beachtlich. Schnell wuchs die Gruppe auf 25 Sänger und Sängerinnen an. Die Zeitungen titelten bereits in den ersten Jahren „Der Junge Gospelchor war optisch und musikalisch ein Genuss“ und berichteten von begeisterten Zuhörern und

ne Konzert ließ die Sänger und Sängerinnen mutiger werden und so wagten sie sich in den letzten Jahren auch an größere Werke. Im Jahr 2017 feierten die Voices einen großen Erfolg mit der Mass in Swing aus der Feder von Joachim Sarwas und 2018 begeisterte der Chor mit seiner Darbietung der Latin Jazz Mass von Martin Völlinger. Neben den eigenen Konzerten gestalten die Voices auch Gottesdienste in der Korneliuskirche mit und haben immer wieder auf Geburtstagen, Hochzeiten oder ähnlichen Familienfesten gesungen.

Fester Bestandteil des Chorlebens ist das jährliche Probenwochenende. Dann wird von Freitagabend bis Sonntagmittag gemeinsam gesungen. So ist genug Zeit, besonders intensiv an einem neuen Programm für das nächste Konzert zu feilen und auch schwierige Stücke einzustudieren. Das hört sich anstrengender an als es ist. In den Pausen und am Abend wird die Zeit genutzt, um ausgiebig zu feiern und die gemeinsame Zeit zu genießen. Denn über die Jahre sind in diesem Chor feste Freundschaften gewachsen. Und so wundert es nicht, dass sich einige Chormitglieder regelmäßig auch zum Wandern oder Skifahren treffen.

Und 2020 steht ganz im Zeichen des 20-jährigen Jubiläums. Zurzeit laufen die Proben und Vorbereitungen für das große Geburtstagskonzert der Voices in diesem Jahr. Die Fans des Gospelchors dürfen sich schon jetzt auf ein abwechslungsreiches Programm freuen.



Foto: EP

Manch einer mag sich verwundert die Augen reiben. Ist das wirklich schon so lange her. 20 Jahre – das war doch um die Jahrtausendwende! Genauso lange gibt es den Gospelchor der Korneliuskirche schon, die Kornelius Voices. Gemeinsam Musik zu machen hat in der Korneliuskirche Tradition und das Angebot ist groß. Singkreis, Jugendsinggruppen, Blockflötenensemble, die Paraguaios und eben die Kornelius Voices – für jedes Alter und für jeden Geschmack ist etwas dabei.

Im Jahr 2000 hatte Elke Fluk, die langjährige Organistin der evangelischen Kirche die Idee, einen weiteren Chor zu gründen. Sie wollte den jungen Sängerinnen und Sängern, die mit dem

einem vielseitigen Programm. Als der Chor im Jahr 2010 seinen ersten runden Geburtstag feierte, waren sich alle einig, dass es Zeit für einen neuen Namen sei. Mit einem Schmunzeln stellten die Sänger bei ihren Proben fest, dass sie doch mittlerweile eher „mittelalt“ seien. Und so erhielt der Chor seinen neuen Namen: die Kornelius Voices. Das Repertoire des Chors war von Anfang an eine gelungene Mischung aus bekannten und moderneren Gospelsongs und Titeln, die jeder aus dem Radio kennt, etwa von ABBA oder Bob Dylan. Mit den Jahren kamen dann auch Stücke von Leonard Cohen, Michael Jackson, Herbert Grönemeyer oder Pharrell Williams dazu. Jedes gelunge-

## Die Kornelius Voices suchen Tenöre.

**Geprobt wird immer donnerstags, von 20:00 bis 22:00 Uhr im Gemeindegemäuer der Korneliuskirche in der Adalbert-Stifter-Straße 3 in Karlsfeld. Chorerfahrungen sind nicht erforderlich. Probesingen gibt es nicht und eine vorherige Anmeldung ist bei den Voices auch nicht nötig. Einfach vorbeikommen und mitsingen!**